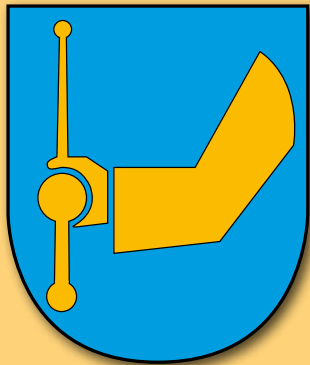




Wenner Gemeindezeitung

Ausgabe 67 DEZEMBER 2015

Informationsblatt der Gemeinde Wenne





Liebe
Leserinnen
und Leser der
Wenner
Gemeindezeitung!

In wenigen Tagen ist das Jahr 2015 vorbei. Weihnachten, das Fest der Freude, steht vor der Tür. Doch ist Weihnachten wirklich für alle in unserem Land ein frohes Fest? Die meisten von uns feiern im Kreise der Familie - ohne große Sorgen, in Glück und Harmonie, aber vergessen wir dabei nicht die Kranken, Alleinstehenden, Obdachlosen, Arbeitslosen und Asylanten!

Landeslehrlingswettbewerb 2015

Am diesjährigen landesweiten Lehrlingswettbewerb beteiligten sich auch Lehrlinge aus unserer Gemeinde. Die Preisträger wurden von der Wirtschaftskammer Tirol in Bezirksveranstaltungen geehrt. Die Ausgezeichneten sind: **Comploi Anja**, 3. Lehrjahr Fußpflegerin, Landessiegerin; **Bair Simon**, 3. Lehrjahr Restaurantfachmann, 2. Platz; **Leiter Anna**, 3. Lehrjahr Floristin (Blumen Andy), Goldenes Leistungsabzeichen; **Simon Eiterer**, 2. Lehrjahr Maurer, Goldenes Leistungsabzeichen; **David Schiechtl**, 3. Lehrjahr Elektrotechniker, Goldenes Leistungsabzeichen: Herzliche Gratulation und alles Gute für das weitere Berufsleben!

Hof der Familie Röck

Von der Landwirtschaftskammer Tirol werden jährlich Bauernfamilien für ihr nachhaltiges Engagement mit dem „Josef – Willi – Nachhaltigkeitspreis“ geehrt. 61 Höfe aus ganz Tirol stellten sich der Bewertung. Christina und Andreas Röck wurden 2015 als Bezirkssieger ausgezeichnet. Sie erhielten diese Auszeichnung, weil sie ein Vorzeigebispiel dafür sind, wie man Kreislaufwirtschaft am Hof lebt. Herzliche Gratulation!

Wegkreuz Pillerbachbrücke

Vor einigen Monaten bat mich Adolf Brüggler aus Zaunhof um die Erlaubnis (Grund war ein persönliches Versprechen!), dieses Kreuz zu restaurieren. Nun erstrahlt das sakrale Kleinod seit einiger Zeit in



neuem Glanz. Die Segnung erfolgte durch unseren Herrn Pfarrer. Adolf Brüggler gebührt dafür großer Dank!

Zertifikatsverleihung

Die Kindergartenpädagogin Schranz Andrea absolvierte den Zertifikatslehrgang „Führungsmanagement in Kinderbetreuungseinrichtungen“. Die feierliche Zertifikats-



verleihung erfolgte am 04. November 2015 im Landhaus. Auch dazu herzliche Gratulation!

Dorfchronik und Talausstellung

Durch die Initiative des Landes Tirol gibt es heute in fast allen Gemeinden Tirols eine Ortschronik. Entstanden sind diese Ortschroniken aus den Pfarr-, Schul- und Vereinschroniken. Die Hauptaufgabe eines Chronisten ist das Sammeln aller wichtigen Ereignisse in einer Gemeinde. Dadurch werden für unsere Orte Nachschlagwerke angelegt, die vor allem für die nächsten Generationen noch mehr Bedeutung und Wertschätzung erlangen – denn jede Chronik spiegelt das Leben und die Geschichte eines Ortes wieder! Rudolf Mattle führt die Dorfchronik von Wenns seit dem Jahre 1983. Er erledigt diese Aufgabe mit großem persönlichem Einsatz und zur vollsten Zufriedenheit der Gemeindeführung. Erwähnenswert ist auch die Einrichtung einer eigenen Dunkelkammer für die Herstellung diverser Fotos, denn dadurch erspart sich die Gemeinde hohe Kosten.

Im Namen der Bevölkerung und des Gemeinderates bedanke ich mich bei Mattle Rudolf für seine wertvolle Tätigkeit, denn dadurch wird uns und den nächsten Generationen die Chronik von Wenns sehr viel Wissenswertes und Interessantes erzählen.

Unsere Chronik liegt im Archiv des Gemeindeamtes in doppelter Ausführung (Original und Kopie) auf. In die Kopien kann jeder Gemeindegänger während der Amtsstunden Einsicht nehmen.

Am 16. Oktober fand im Mehrzwecksaal die Eröffnung der Talausstellung der Chronisten von Arzl, Wenns, Jerzens und St. Leonhard mit dem Titel „LEBENSRAUM PITZTAL – EINST UND JETZT“ statt. Vor einem vollen Mehrzwecksaal führte Rudolf Mattle mit Lichtbildern und historischen und geographischen Detailinformationen durch „Alt – Wenns“. Musikalisch umrahmt wurde die Eröffnung durch „Di Vogaiga“. Die Ausstellung präsentierte den Besuchern ausgezeichnetes Bildmaterial. Dadurch wurden

bei den zahlreichen Besuchern Erinnerungen geweckt und es entstanden angeregte Diskussionen. Ich bedanke mich bei den Chronisten Herbert Raggl, Daniel Schwarz, Rudolf Mattle, Indra Mattle und Brigitte Gundolf für die Ausrichtung dieser äußerst interessanten Chronikausstellung!



Erlebnismarkt Pitztal

Bis in die 60er Jahre wurden in Wenns seit Generationen regelmäßig Märkte abgehalten. Um diese Tradition wieder aufleben lassen, organisierte eine kleine Gruppe von Wennerinnen und Wennern den „Pitztaler Erlebnismarkt“. Der geschichtsträchtige „Georg–Matthäus–Vischer–Platz“ war dafür der ideale Standort.

In der Karwoche ist an gleicher Stelle ein Ostermarkt geplant und in weiterer Folge eine Vermarktung von talweiten bäuerlichen und handwerklichen Produkten. Der Erlebnismarkt und das Weihnachtskonzert der „Pfunds Kerle“ war sehr gut besucht. Eine Besonderheit war der Adventkranz (Idee und Technik von Dobler Werner; gebunden von Blumen Andy und Pixner Martina) am Platzbrunnen. Vorbildlich war der Zusammenbau der 10 Stände durch die Jungbauernschaft – vielen Dank! Die musikalische Umrahmung durch Bläsergruppen der Musikkapelle und durch die Landesmusikschule Pitztal, sowie das Museum Stamserhaus (Krippenausstellung, Mundartlesungen durch Deutschmann Gerda, ...) trugen sehr zum Gelingen dieses Marktes bei. Diese Veranstaltung hat wieder gezeigt, was man in kurzer Zeit realisieren kann, wenn alle Beteiligten zusammenhelfen. Bedanke mich im Namen der Initiatoren bei allen, die bei der Realisierung dieser Veranstaltung mitgeholfen haben. Danke für die große Unterstützung durch die Bauhofmitarbeiter, so wie die finanzielle Unterstützung durch folgende Sponsoren: Raiffeisenbank Pitztal, Breonix/Chris Walch, Tourismusverband Pitztal, Oberländer Rundschau, Elektro Wulfschnig, Sparkasse Wenns, Hochzeiger Bergbahnen, Wohnbau West, 2 get more, Bund, Land und EU (siehe Fotos im Mittelteil).

Jahresrückblick

Wie schon in den letzten Ausgaben der Gemeindezeitung berichtet, ist auch im Jahr 2015 wieder sehr viel umgesetzt worden. Nachstehend möchte ich nur die wichtigsten Maßnahmen anführen:

- Platzgestaltung beim Kriegerdenkmal
- Barrierefreier Zugang beim Kindergarten und der Kinderkrippe
- Neue Spielplätze
- Pausenhof in der Volksschule
- Neue Heizanlage an der NMS Pitztal
- Güterweg Pitzenhöfe – Beginn Brückenbau

Gegenüber den sehr hohen aber notwendigen Investitionen auf der Ausgabenseite, hat die Gemeinde einnahmenseitig noch nie eine solch hohe Summe verbuchen können. Diese Einnahmen sind die Voraussetzung dafür, dass die Entwicklung unseres Ortes in den kommenden Jahren weiter geführt werden kann.

Gemeinderatswahlen 2016

Die Gemeinderatswahlen finden am 28. Februar 2016 statt. (siehe nachstehende Informationen).

Für meine Person möchte ich euch, liebe Wennerinnen und Wenner, darüber informieren, dass ich nach reiflicher Überlegung und nach Absprache mit meiner Familie entschieden habe, nochmals für das Amt des Bürgermeisters zu kandidieren. Ich würde sehr gerne den eingeschlagenen Weg gemeinsam mit euch weitergehen.

Dank

Am Ende des Jahres ist es mir ein Bedürfnis, mich bei allen zu bedanken, die für unsere Gemeinde wieder sehr Vieles geleistet haben: Pfarrer Mag. Otto Gleinser mit seinen vielen Helferinnen und Helfern, Herr Dr. Christoph Unger und dem Sozialsprengel unter Manuela Prantl, allen Funktionärinnen und Funktionären in den Vereinen und Institutionen, den Verantwortlichen in der Kinderkrippe, Kindergärten und Schulen, Gemeinderat mit Vizebürgermeisterin Andrea Lechleitner, allen Gemeindebediensteten und der Verwaltung unter Amtsleiter Mag. Hannes Seiser ein großes „Vergelt's Gott!“

Allen Leserinnen und Lesern unserer Gemeindezeitung wünsche ich besinnliche und friedvolle Weihnachten, sowie Gesundheit und Zufriedenheit für das Jahr 2016!

Euer Bürgermeister:

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Wenns, Bürgermeister OSR Walter Schöpf

Redaktionsleiter: Mag. Johannes Seiser; Layout: Sybille Helbock; Redaktion, Verwaltung und Anzeigen: Sybille Helbock, Simon Stoll, Lektorin Nadja Helbock; Herstellung: Alpendruck, 6460 Imst, Tel. 05412/63800; Auflage 800 Stück, quartalsweise gratis an jeden Haushalt
Namentlich gezeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder und müssen sich nicht mit der von Herausgebern oder der Redaktion decken.

INHALT

Seite 2-3	Bericht des Bürgermeisters
Seite 4	Rückblick des Bürgermeisters
Seite 5	Bericht des Substanzverwalters
Seite 6	Termine, Mütterberatung, Leserseite
Seite 7-9	Aus der Gemeindestube
Seite 10-15	Aus der Pfarre

Seite 16	Landwirtschaft, Kinderbetreuung
Seite 17-19	Kinderbetreuung und Schulen
Seite 20-23	Aus dem Standesamt
Seite 24-25	Historik
Seite 28-29	Landesmusikschule, Sozialsprengel
Seite 30-45	Vereine
Seite 33	Naturpark Kaunergrat

Information betreffend der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen 2016

Wahltag:	28. Februar 2016
Wahllokal:	Sitzungszimmer des Gemeindeamtes
Stichtag für die Festlegung der Wahlberechtigten:	16. Dezember 2015
Auflegung der Wählerverzeichnisse:	vom 05. bis zum 12. Jänner 2016
Einbringung der Wahlvorschläge:	vom 16.12.2015 bis 05. Februar 2016
Letzter Tag für die Prüfung der Wahlvorschläge:	17. Februar 2016
Kundmachung des Wahlergebnisses:	28. Februar 2016
Tag der engeren Wahl (Stichwahl):	13. März 2016
www.tirol.gv.at/abteilung-gemeinden/gemeinderats-und-buergermeisterwahlen-2016	

Mein Rückblick 2010-2015:

Mit 28. Februar 2016 endet die Gemeinderatsperiode, weshalb ich nunmehr die Gelegenheit nutzen möchte, euch informativ über Projekte und Umsetzungsmaßnahmen der letzten sechs Jahren in der Gemeinde Wenss zusammenzufassen.

Rubrik Schulen, Kindergarten und Kinderkrippe:

Sanierung der Neuen Mittelschule

Bereits im Jahre 2010 wurde mit der Generalssanierung der Neuen Mittelschule Pitztal begonnen. Als wichtigste Maßnahmen möchte ich hier den Brandschutz, die Wärmedämmung samt Dachsanierung sowie Akustikdecken, Neuerrichtung Werkraum, Neuerrichtung Küchenraum und Anschaffung von interaktiven Klassenzimmern nennen. Die Gesamtkosten beliefen sich auf € 1,6 Millionen. Den Abschluss bildet die im Herbst 2015 neu eingebaute und längst fällige Heizanlage (Pelletsheizung).

Sanierung der Volksschule

Als weiterer Schritt wurde die Sanierung der Volksschule in Angriff genommen. Vor allem die Erneuerung der Heizungsanlage (Pelletsheizung) hat sich schon bezahlt gemacht. Diese versorgt nunmehr über eine Fernleitung auch die Feuerwehrrhalle und den Mehrzwecksaal. Aber auch die Klassenzimmer und vieles mehr wurden neu umgesetzt. Im heurigen Jahr erfolgte als Abschluss die Neugestaltung des Pausenhofes und der Spielplatz. Im Sinne der „bewegten Schule“ können wir von einer modernen und innovativen Volksschule sprechen.

Kindergarten neu im Volksschulgebäude

Aufgrund des Abbruchs des alten Pfarrsaales war es notwendig, neue Räumlichkeiten für diese Kindergartengruppe unter der Leitung von Schmid Hildegard zu finden. In diesem Zusammenhang wurde im Einvernehmen mit dem Volksschuldirektor eine Schulklasse im Parterre baulich adaptiert. Im heurigen Jahr erfolgte die komplette Neumöblierung, sodass die Kinder künftig viel Freude haben werden. (siehe Seite 16)

Sanierung Kindergarten Alte Volksschule

Auch der obere Kindergarten erfuhr in den letzten zwei Jahren viele bauliche Veränderungen und Erneuerungen bei den Einrichtungsgegenständen. Die Kinder unter der Leitung von Schranz Andrea und Schlatter Maria danken

es uns immer wieder mit kreativen Basteleinlagen und vielem mehr.

Kinderkrippe neu

Aufgrund der immer stärkeren Nachfrage hat sich die Gemeinde Wenss überlegt, eine eigene Kinderkrippe entsprechend dem Kindergarten- und Hortgesetz des Landes einzurichten. In enger Zusammenarbeit mit der Kindergarteninspektorin und dem Kinder- und Jugendverein wurde die „Kinderkrippe Wenss“ in den ehemaligen Räumlichkeiten des Kinder- und Jugendvereins untergebracht. Die Adaptierungskosten beliefen sich dabei auf € 64.201,86. Von der Bevölkerung wird diese Einrichtung bestens angenommen, was beweist, dass die Umsetzung einer Kinderkrippe die richtige Entscheidung war. Unter der Leitung von Schranz Jasmin werden alle Erwartungen bestens erfüllt. In diesem Zusammenhang erfolgte im Sommer 2015 der barrierefreie Zugang mit Errichtung eines Gehsteiges, sodass ein gefahrenfreier Zugang nunmehr gewährleistet ist.

Spielplätze neu

Seit langem überfällig konnten wir heuer neue Spielplätze errichten. In Zusammenarbeit mit der Firma Pfefferkorn wurden diese Spielplätze konzipiert und hervorragend umgesetzt. Die Investitionskosten von ca. € 90.000,00 wurden größtenteils seitens des Landes subventioniert.

Rubrik Wasser und Kanal:

Hochbehälter Bichl und Schweizerhof

Für die Gewährleistung der Wasserversorgung wurden die Hochbehälter Bichl und Schweizerhof komplett erneuert. Die Abschlussarbeiten erfolgten hierbei im Jahre 2010 und 2011.

Erschließung Siedlungsgebiet Langegerte

Aufgrund der starken Nachfrage an Bauplätzen wurde das Siedlungsgebiet Langegerte erschlossen und zum Verkauf frei gegeben. Die Gesamterschließungskosten beliefen sich dabei (die neue Wasserleitung von Schweizerhof bis Langegerte inklusive) auf ca. € 650.000,00. Derzeit sind nur mehr wenige Plätze frei.

Sanierung der Wasserleitungen allgemein

In gleicher Weise erfolgte die generelle Sanierung von alten Wasserleitungen. Insbesondere sind hier die Ablei-

tungen der Gstoani Quellen sowie Zuleitung Pirschach mit allen Zwischenbehältern und die Ableitungen im Bereich Schweizerhof zu nennen. Hier sprechen wir von Gesamtkosten in der Höhe von € 1.401.000,00. Der Abschluss erfolgte hier in den Jahren 2013 und 2014, sodass wir nunmehr generell von einem sehr guten Leitungsnetz der Gemeinde Wenss sprechen können.

Rubrik Sonstiges:

Neuerrichtung der Feuerwehrrhalle und des Mehrzwecksaales

Ein Meilenstein war sicherlich die Planung und Errichtung der neuen Feuerwehrrhalle und die Umsetzung des Mehrzwecksaal für die gesamte Bevölkerung. Die Investitionssumme von € 4.353.000,00 sind anlässlich des überaus gelungenen Bauwerkes mehr als gerechtfertigt, zumal ein großer Teil seitens des Landes subventioniert wurde.

Güterwege Wenss

Als offene Posten galten seit langem die Güterwege im Bereich Hafele August und Pitzenhöfe. In ausgezeichnete Zusammenarbeit mit der Güterwegabteilung des Landes konnte die Straße im Bereich Unterdorf bereits fertig gestellt werden und für den Ausbau Richtung Pitzenhöfe sind bereits die Genehmigungen vorhanden, weshalb im nächsten Jahr die Umsetzung erfolgt. Mit der Pitzbrücke neu als Teil des Projektes konnte bereits begonnen werden. Die Gesamtkosten hierbei belaufen sich auf € 1.300.000,00, wobei die Gemeinde Jerzens einen Anteil von 27% zu tragen hat. Das Land steuert dabei einen 50%igen Anteil bei.

Ankauf Westreichergründe

Im Jahre 2012 wurde das Anwesen Westreicher angekauft und die landwirtschaftlichen Flächen an die heimischen

Bauern weiterveräußert. Nunmehr erfolgte bei der letzten Gemeinderatssitzung ein einstimmiger Beschluss für den Verkauf der Hofstelle samt Umland mit einem Ausmaß von 5008 m² an den gemeinnützigen Wohnbauträger GHS, wobei als erster Schritt ein Projekt mit Geschäftsräumlichkeiten im EG, betreubares Wohnen im OG und 46 Tiefgaragenplätze in 2 UG's errichtet werden. In der 2. und 3. Phase (nach Bedarf) werden unterhalb dann ca. 40 neue Wohnungen errichtet. Ein Projekt deren Umsetzung eine bessere Verkehrseinbindung sowie eine Erweiterung der Infrastruktur und des Ortskernes bedeutet.

Dachbodenausbau

Durch den Abbruch des Pfarrsaales und die Errichtung der Kinderkrippe war es notwendig, für den Krippenverein, für die Chöre und für die Landesmusikschule neue Räumlichkeiten zu finden. In diesem Sinne wurde das Obergeschoß des Gemeindehauses entsprechend adaptiert und umgebaut. Nach vielen Arbeitsstunden haben die freiwilligen Helfer des Krippenvereins die Räumlichkeiten fertiggestellt.

In den vorgenannten Aufzählungen habe ich nur die wichtigsten Vorhaben und Maßnahmen angeführt, sodass nur ein grober Überblick der letzten 6 Jahre vorgestellt wird. Viele Dinge während des Jahres bleiben dabei unberücksichtigt, wobei ich dem Gemeinderat als Entscheidungsgremium und allen Mitarbeitern der Gemeinde Wenss Dank aussprechen möchte, da derartige Umsetzungen nur in gemeinsamer Arbeit entschieden und realisiert werden können. Dafür ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Bürgermeister Walter Schöpf

Bericht 2015/04



Das Jahr neigt sich dem Ende zu und der Jahresabschluss wird heuer sehr zufriedenstellend ausfallen. Trotz der großen Sturmschäden in unserem Gemeindegebiet konnte das Ergebnis auf gutem Niveau gehalten werden. Sämtliche Förderungen, die durch die Aufarbeitung der Schäden möglich waren, wurden lukriert. Aufforstungsmaßnahmen im Bereich Pitzenberg wurden in Zusammenarbeit mit dem Maschinenring unter der Aufsicht unseres OF Ing. Schmid Armin abgeschlossen.

Die Abrechnung der Bewirtschaftungsbeiträge für die Weiden wird im neuen Jahr vorgeschrieben. Pro GVE sind hier € 23,00 fällig. Die Abrechnungen für Nutz- und Brennholz sind im Laufe des Jahres bereits erfolgt. Bezugnehmend auf die Nutzholzansuchen möchte ich nochmals darauf hinweisen, dass eine vollständige Holzliste für die abschließende Bearbeitung benötigt wird. Ich bitte dies künftig zu beachten!

Die Gemeindegutsagargemeinschaft möchte sich noch bei allen Arbeitern und Dienstleistern für die geleistete Arbeit bedanken. Als Substanzverwalter wünsche ich frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Florian Schranz

Was ist los im Gemeindegebiet? Ende Dezember 2015 bis März 2016

24.12.2015	Familienchristmette 16.00 Uhr und Christmette 22.00 Uhr
24.12.2015	Turmblasen der Musikkapelle Wenns
26.12.2015	Stefaniball der Schützenkompanie mit den "Pfunds Kerlen", MZS Wenns
29.12.2015	2.000m-Party - Hochzeiger Mittelstation
30.12.2015	Neujahrblasen der Musikkapelle Wenns
31.12.2015	Neujahrblasen der Musikkapelle Wenns
10.01.2016	Familienwortgottesdienst
16.01.2016	Einfach mehr Musik mit Sigi & Gerd - ab 13.00 Uhr Hochzeiger Mittelstation
16.01.2016	Jungbauernball mit den "Jungen Zellberger" ab 20.30 Uhr im MZS Wenns
23.01.2016	Eisbärenfest im Dorfzentrum von Wenns
28.01.2016	Semesterkonzert der LMS Pitztal um 18.00 Uhr im MZS Wenns
30.01.2016	Einfach mehr Musik mit Hoch Tirol - ab 13.00 Uhr Hochzeiger Mittelstation
30.01.2016	Rodelrennen SV Wenns
06.02.2016	Maskenball der Altherren Wenns mit der "Guru Guru" Band im MZS Wenns
07.02.2016	Familienwortgottesdienst
16.02.2016	Mountain Event - Hochzeiger Mittelstation
28.02.2016	Gemeinderatswahlen 2016
28.02.2016	Mitgliedertreffen des Katholischen Familienverbandes im MZS Wenns
28.02.2016	Training für das Vereinsschirennen SV Wenns
04.03.2016	Kinderkreuzweg um 15.00 Uhr in der Pfarrkirche
05.03.2016	Einfach mehr Musik mit Sigi & Gerd - ab 13.00 Uhr Hochzeiger Mittelstation
05.03.2016	Schüler-, Vereins- und Vergleichsrennen SV Wenns
12.03.2016	Einfach mehr Musik mit den Alpenkrainer - ab 13.00 Uhr Hochzeiger Mittelstation
13.03.2016	Pitztaler Meisterschaft am Hochzeiger - Veranstalter SV Wenns
19.03.2016	Schitag SV Wenns
22.03.2016	Fire & Ice - Hochzeiger Mittelstation
27.03.2016	Ostermesse

Die **Mütterberatung** findet jeden letzten Donnerstag im Monat von 14.00 bis 16.00 Uhr **im Vereinsraum** im neuen Mehrzwecksaal Wenns statt. (Falls Donnerstag ein Feiertag ist, dann verschiebt sich der Tag auf die nächste Woche)
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Hebamme Marion Raich, Handy Nr. 0664/16 916 30.

Leserseite



Der junge Künstler
Luca Gstrein
(9 Jahre)
aus dem Oberdorf
malt am liebsten
Tierbilder.
Sehr gut gelungen!

Vielleicht gibt's mal
eine Ausstellung...



Auch Max (5 Jahre) ebenfalls vom Oberdorf
hat uns ein sehr schönes Bild gemalt.

Der Gemeinderat von Wenns hat in seiner Sitzung vom 04.11.2015 folgende Beschlüsse gefasst:

Zu Zusatzpunkt 1.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Familie Wechselberger Josef und Brunhilde, Obermühlbach 745, Wenns, die angrenzende Garage auf Gst.Nr. 2900/8 (Gemeinde Wenns) zu einem Pauschalpreis von € 8.000,00 zu verkaufen. Gleichzeitig wird eine Arrondierungsfläche von ca. 9m² zu einem Quadratmeterpreis von € 59,87 (indexangepasst) an die Familie Wechselberger verkauft. Die exakte Teilfläche erfolgt im Zuge der Vermessung vor Ort. Die Kosten der Vermessung werden von der Gemeinde getragen. Sämtliche weitere damit verbundene Kosten, von der Vertragserrichtung bis hin zur grundbücherlichen Durchführung, tragen die Käufer alleine. Die Durchführung des gegenständlichen Kaufs hat innerhalb eines Jahres ab Beschluss zu erfolgen, ansonsten gilt der Beschluss als aufgehoben.

Zu Zusatzpunkt 2.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Familie Moser Othmar und Regina, Obermühlbach 743, Wenns, eine Teilfläche der angrenzenden Gst.Nr. 2900/8 (Gemeinde Wenns) zu einem Quadratmeterpreis von € 59,87 (indexangepasst) zu verkaufen. Die exakte Teilfläche erfolgt im Zuge der Vermessung vor Ort. Die Kosten der Vermessung werden von der Gemeinde getragen. Sämtliche weitere damit verbundene Kosten, von der Vertragserrichtung bis hin zur grundbücherlichen Durchführung tragen die Käufer alleine. Die Durchführung des gegenständlichen Kaufs hat innerhalb eines Jahres ab Beschluss zu erfolgen, ansonsten gilt der Beschluss als aufgehoben.

Zu Tagesordnungspunkt 1.:

Der Gemeinderat beschließt die Flächenwidmungsplanänderung im Bereich einer Teilfläche der Gst.nr. 2482/1 von derzeit Freiland in landwirtschaftliches Mischgebiet. (Larchach)

Zu Tagesordnungspunkt 2.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Herrn Bogdan Alexandrescu und Frau Irina Alexandrescu, Innsbruckerstraße 34, 6130 Schwaz, das Grundstück Gst.Nr. 3962/15 im Bereich Siedlung Langegerte im Ausmaß von 506 m² zu einem Quadratmeterpreis von € 60,00 zu verkaufen.

Sämtliche damit verbundene Kosten sind von den Eheleuten Andrescu zu bestreiten. Die Durchführung des gegenständlichen Kaufs hat innerhalb eines Jahres ab Beschluss zu erfolgen, ansonsten der Beschluss als aufgehoben gilt.

Zu Tagesordnungspunkt 3.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Saalgebühren bzw. die Saalordnung für den Mehrzwecksaal Wenns abzuändern bzw. zu verordnen. (siehe Homepage der Gemeinde Wenns: www.wenns.tirol.gv.at unter der Rubrik Gemeindeamt/Mehrzwecksaal)

Zu Tagesordnungspunkt 4.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Kosten der Errichtung des Weiderostes im Bereich Hairlach in das Budget 2016 aufzunehmen.

Zu Tagesordnungspunkt 5.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Gst.Nr. 308/1 an die Gemeinnützige Hauptgenossenschaft des Siedlerbundes regGenmbH, Ing.-Etzel-Straße 11, 6020 Innsbruck, vertreten durch GF Dr. Peter Heiss zu einem Quadratmeterpreis von € 100,00 zu verkaufen.

Sämtliche damit verbundene Kosten, von der Vertragserrichtung bis hin zur grundbücherlichen Durchführung trägt die Käuferin alleine.

Zu Tagesordnungspunkt 6.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die vorliegenden Verträge zwischen der Gemeinde Wenns und der Fa. ELS Austria GmbH, betreffend Sammel- und Verwertungssystem, zu genehmigen und zu unterfertigen.

Zu Tagesordnungspunkt 7.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Errichtung der neuen Heizanlage (Pelletsheizung) in der NMS Pitztal an den Billigst- und Bestbieter Fa. Kreidl GmbH&CO KG, 6233 Kramsach, Badl 99, mit einer Auftragssumme von Brutto € 114.635,26 zu vergeben.

Zu Tagesordnungspunkt 8.a):

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Herrn Deutschmann Werner, Schweizerhof 957, Wenns, eine Teilfläche der Gst.Nr. 4205/5 (Gemeindegutsagrargemeinschaft Wenns) im Ausmaß von ca. 200 m² zu einem Quadratmeterpreis von € 59,87 (indexangepasst) zu verkaufen. Die exakte Teilfläche erfolgt im Zuge der Vermessung vor Ort. Sämtliche damit verbundene Kosten, von der Vertragsserrichtung bis hin zur grundbücherlichen Durchführung, trägt der Käufer alleine. Die Durchführung des gegenständlichen Kaufs hat innerhalb eines Jahres ab Beschluss zu erfolgen, ansonsten gilt der Beschluss als aufgehoben.

Zu Tagesordnungspunkt 8.b):

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Sanierungsmaßnahmen im Bereich der Wennerberg Alpe (Türen und Fenster, Wegbau vom Gatter bis zur 1. Hütte, Wasserfassung neu, Leitung neu) mit einer Investitionssumme von ca. € 76.000,00 durchzuführen.

Zu Tagesordnungspunkt 9.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den bestehenden Kontokorrentkredit bei der Hypo Tirol Bank AG, 6020 Innsbruck in der Höhe von € 300.000,00 zu den nachstehenden Konditionen zu verlängern:

- Laufzeit: 01.01.2016 bis 31.12.2016 mit Verlängerungsmöglichkeit um 12 Monate (maximal jedoch bis zum 31.12.2018)
- 3-Monats-EURIBOR +0,700% Punkte Aufschlag
- Verrechnung: vierteljährlich im Nachhinein (31.03./30.06./30.09./31.12) klm/360
- Rückzahlung: Abdeckung zum Laufzeitende
- Übrige Bedingungen lt. vorliegendem Angebot!

Mag. Hannes Seiser

Musterung 2015 Geburtsjahrgang 1997



2. Reihe stehend:
Patrick Pfefferle,
BGM Walter Schöpf,
Daniel Eduard Perkhofer

1. Reihe sitzend
Fabian Eiter,
Simon Hechenberger,
Daniel Deutschmann

nicht im Bild:
Raphael Andreas Thöny
Simon Eiterer

Gemeindeausflug 2015

Am 09.10.2015 fand unser diesjähriger Gemeindeausflug statt. Busfahrer Heiko sammelte sämtliche Gemeindebedienste ein und man fuhr gemeinsam Richtung Tiroler Unterland. Das Frühstück wurde in ungewohnter, aber interessanter Umgebung (Fenster zu den Pferdestallungen,...) beim Hauserwirt in Münster eingenommen. Der Chef des Hauses Hans erzählte uns Witze und Manuela und Sybille überraschten noch mit einer musikalischen Einlage auf der „Ziachn“. So startete man gut gestärkt Richtung



Kramsach. Dort angekommen wanderte der Gemeindegast fröhlich und gutgelaunt durch das Bauernhofmuseum. Viel gab es dort zu sehen und zu bestaunen, von prächtigen Unterländer Bauernhäusern bis hin zu etwas ärmlicheren Ötztaler und Pitztaler Höfen, einer alten Mühle sowie einer Säge. Man bekam einen Einblick in die bäuerliche Welt von einst. Auch eine alte Schule wurde originalgetreu wieder errichtet und der ein oder andere Vorfahre hatte hier wohl die Schulbank gedrückt.

Zur Mittagszeit traf man sich beim Rohrerhof und die Gruppe nahm in einer etwas kleineren aber gemütlichen Stube das Mittagessen ein. Auch das ein oder andere Verdauungsschnäpschen wurde getrunken und Heiko brachte uns anschließend zum Lustigen Friedhof, ebenfalls in Kramsach. In diesem Museumsfriedhof im Tiroler Unterinntal, hinter der Sägezahn Schmiede, befindet sich ein wohl einzigartiges Überbleibsel vergangener Zeiten: Der Besitzer der Schmiede - Hans Guggenberger - hat es geschafft, unzählige aussergewöhnliche Grabkreuze und Grabsteine aus dem vorigen Jahrhundert zusammenzutragen.



Nach einem lustigen Rundgang durch den Museumsfriedhof freute man sich auf die Haller Altstadt. Hier konnte man gemütlich durch die historischen Gassen bummeln, Hüte kaufen oder einfach in einer gemütlichen Runde in schönem Ambiente einen guten Kaffee oder ein Gläschen Wein genießen. Um 18.00 Uhr traf man in der Ritterkuchl in Hall wieder zusammen. Sobald sich die schwere Eisentür hinter uns geschlossen hatte, erlebten wir zahlreiche unterhaltsame Momente, die den Alltag vergessen ließen.



Der Hausherr, Ritter Sigbold von Drachenfels, hieß die Gemeindeangestellten mit einem Becher süßen Mettrunks willkommen. Heller Kerzenschein, urige Holztische, rundes Deckengewölbe und historische Dekorationen sorgten für das richtige Ambiente. Das Essen war fürstlich und üppig und wie einst die Ritter und Edelleute, genossen wir ein mehrgängiges kulinarisches Rittermahl. Für die stimmungsvolle Umräumung des Abends sorgte Frohmundt der Spielmann mit einem lustigen Showprogramm. Einige schlüpfen selbst in die Rolle von Ritter, Hofnarr, Knappen und Burgfräulein und alle erlebten ein unvergessliches Spektakulum.



Man kann wohl sagen, dass es wieder einmal ein gelungener und kameradschaftlicher Ausflug mit vielen lustigen Stunden war und die Reiseleitung bedankt sich bei Bürgermeister Walter Schöpf und allen die daran teilgenommen haben.

Sybille Helbock

Visitation durch Bischof Dr. Manfred Scheuer und Erntedankfest

Unser Bischof Dr. Manfred Scheuer besuchte den Seelsorgeraum Vorderes Pitztal in der Zeit vom 05.10. – 11.10.2015, zu dem die Pfarreien Arzl, Wald, Leins, Wenns und die Kaplanei Piller gehören. Während seines mehrtägigen Aufenthaltes besuchte unser Bischof mehrere Kindergärten, Volksschulen und die Neue Mittelschule Wenns sowie das Pflegeheim in Arzl.



Das Puzzle symbolisiert die Vielfalt des pfarrr Lebens.



Zum Abschluss der Visitation fand am Sonntag, 11.10.2015 in Wenns das Erntedankfest statt, welches von der Landjugend/Jungbauernschaft ausgerichtet wurde. Dazu fand ein feierlicher Einzug unseres Bischofs mit Pfarrer und Ministranten zur Pfarrkirche statt. Begleitet wurde er zudem von Musikkapelle, Schützenkompanie, Feuerwehr, Landjugend/Jungbauernschaft und den Bäuerinnen, sowie Pfarrgemeinderat, Pfarrkirchenrat und Vertretern der Gemeinde Wenns. Der Festgottesdienst wurde vom Kirchenchor und Kindern musikalisch gestaltet.

Nach der hl. Messe bekam unser Bischof von der Musikkapelle Wenns musikalische Grüße und die Schützenkompanie feuerte eine Ehrensalue ab. Im Anschluss lud die Landjugend/Jungbauernschaft zu einem Frühschoppen mit der Musikkapelle Wenns in den Mehrzwecksaal ein.

Wir wünschen unserem Bischof alles Gute und Gottes Segen für sein neues Amt als Bischof in der Diözese Linz und danken ihm für Alles, was er für die Diözese Innsbruck getan hat.

Harald Sturm Pfarrgemeinderat Wenns

40 Jahre Farmiekapelle

Bei herrlichem Herbstwetter fand am Sonntag, dem 20. September 2015, die 40-Jahr-Feier der Farmiekapelle statt. Der Gottesdienst wurde von unserem Pfarrer Mag. Otto Gleinser zelebriert und vom Farmiechor musikalisch umrahmt. Eine Fahnenabordnung der Schützenkompanie Wenns sorgte für einen feierlichen Rahmen.

Nach der hl. Messe fand ein kleiner Festakt statt. Für Speis und Trank war bestens gesorgt. Aufgrund der angenehmen Witterung konnten auch außerhalb des Festzeltes Bänke und Tische aufgestellt werden. Für die musikalische Umrahmung sorgte Gebhard Weber.

Anlässlich des 40-Jahr-Jubiläums wurde der Weg zur Kapelle mit Steinplatten verlegt. Weiters wurde beim Eingang ein Schaukasten aufgestellt. Dieser soll Platz für kirchliche und weltliche Informationen bieten.

Ein herzliches Dankeschön allen BewohnerInnen der Farmie und den vielen Gästen aus Nah und Fern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Die Kapelle ist tagsüber geöffnet, dabei kann in der Weihnachtszeit die Kapellenkrippe besichtigt werden. Ein Dank allen, die sich um unsere schöne Kapelle bemüht haben, die das unbemerkt im Stillen tun und ganz besonders unseren Wohltätern.

Kapellengemeinschaft Farmie



Der Reinerlös kommt der Erhaltung der Kapelle zugute. Weiters wurde das Schulprojekt von Alexandra Gundolf in Ghana (Afrika) unterstützt.

Informationen zum Schulprojekt unter www.schulprojekt-ghana.at

**Spendenkonto: Nr. 17764
Raiffeisenbank Pitztal BLZ 36353
IBAN: AT183635300000017764
BIC: RZTIAT 22353**



Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen Wennerinnen und Wennern gesegnete Weihnachten, viel Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr!
Ordination Dr. Mathoi

Einladung zum Mitgliedertreffen des Katholischen Familienverbandes am 28. Februar 2016

Feierlicher Gottesdienst um 08.30 Uhr und anschließend gemütliches Beisammensein im Mehrzwecksaal mit einem Jahresrückblick samt Fotos und einem kurzen Ausblick auf das neue Jahr. Auch Freunde und Interessierte sind herzlich willkommen!

Billig ist doch zu teuer

Am 18. November 2015 hat Frau Rosmarie Obojes auf Einladung des Kath. Familienverbandes in der Bücherei über die unmenschlichen Arbeitsbedingungen der Textilarbeiterinnen in den Billiglohnländern wie Indien oder Bangladesch gesprochen und dazu einen ergreifenden Film gezeigt (YouTube: Die Lohnsklavinnen - Billigmode aus Indien) Von einem T-Shirt, das bei uns gekauft wird, bleiben im Normalfall nur 1% für die Löhne der Näherinnen, aber 50% für den Einzelhandel bei uns. Bei billiger Massenware ist die Gefahr der Ausbeutung besonders groß.



Das Resümee für uns als Konsumenten/innen: Unser Konsumverhalten überdenken - Weniger ist mehr!
Billig ist oft doch zu teuer! Kleidung wertschätzen! Das Schicksal der Mädchen und Frauen in den Billiglohnländern darf uns nicht egal sein! Sich informieren über fair produzierte Kleidung: www.cleanclothes.at

Die Krippe war ein ZUFLUCHTSORT,
von dem ein großer Segen ausgegangen ist.
Mögen uns die vielen schönen Krippen in unseren Häusern daran erinnern.

Eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit
und Gottes Segen im Neuen Jahr
wünscht der Katholische Familienverband



Sternsingen 2016

Sternsingen: Armut geht uns alle an!

In Entwicklungsländern leiden viele Menschen Not. Es fehlt an Nahrung und Trinkwasser, Kinder müssen schwer arbeiten, Menschenrechte werden missachtet. Das geht uns alle etwas an! Im Gehen von Haus zu Haus singen die Sternsinger/innen vom Versprechen Gottes: Die Fülle des Lebens für Alle! Mit den Sternsingerspenden wird geholfen: Straßenkinder besuchen die Schule, Bauernfamilien sichern sich Land zum Anbauen, in vom Bürgerkrieg betroffenen Regionen wird Versöhnungs- und Aufbauarbeit geleistet.

Sternsingen: Wir setzen Zeichen!
Für eine gerechte Welt!

Im kommenden Jahr werden die Sternsinger wieder am 6. Jänner, am Dreikönigstag, durch unser Dorf ziehen. Herzliches Dankeschön für ihre Spende!

Pfarrer mit Pfarrgemeinderat Wenns

Weihnachten

*Auch an Weihnachten feiern wir eine Sternstunde.
Für uns Christen ist es die Sternstunde der Menschheit.*

*Dass Gott Mensch wird, ist ein so großes Wunder,
dass wir es gar nicht wirklich fassen können.*

*Der unendlich große Gott, der Himmel und Erde,
den ganzen Weltraum geschaffen hat, wird Mensch,
um mit uns unser kleines Leben zu teilen.*

*Er wird Mensch, um die Dunkelheit in unseren Herzen zu vertreiben,
damit wir froh und glücklich werden können.*

Er wird Mensch, um uns ewiges Leben und Glück zu schenken.



Bildquelle:
pixabay.com

Die Pfarre Wenns lädt ein zur Mitfeier:

Familienchristmette am 24. Dezember 2015 um 16.00 Uhr

Christmette am 24. Dezember 2015 um 22.00 Uhr

Buabetag am Stefanitag, 26. Dezember 2015 um 08.30 Uhr

Dankgottesdienst mit Jahresrückblick am 31. Dezember 2015 um 19.30 Uhr.

Am 06. Jänner 2016 werden die Sternsinger wieder ab 09.30 Uhr die Haushalte besuchen.

Allen Bewohnerinnen und Bewohnern von Wenns ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2016 Frieden, Gesundheit und Gottes Segen!

Pfarrer Cons. Mag. Otto Gleinser

Pfarrkoordinatorin Hedi Kotter

Pfarrgemeinderatsobmann Harald Sturm



**Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr
wünscht
allen Gemeindebürgern
der Kirchenchor Wenns**



**Frohe Weihnachten und
viel Glück im neuen Jahr 2016 wünscht
der Wenner Faschnachtsverein**



**Vorankündigung:
Vollversammlung am
06.01.2016 im
Mehrzwecksaal Wenns
19.30 Uhr**



Bäuerinnen von Wenns Wir laden alle Interessierte ein zu: „Homöopathische Hausapotheke“

Eine homöopathische Hausapotheke ist eine große Hilfe bei vielen Erkrankungen und Beschwerden. Aber welche Mittel kommen wie zur Anwendung? Wie finde ich mich mit den homöopathischen Mitteln zurecht und wie muss ich sie einnehmen? Diese und viele andere Fragen werden an diesem Abend besprochen. Der Kurs richtet sich an alle, die etwas über die Homöopathie erfahren wollen, oder ihr vorhandenes Wissen vertiefen möchten.

Wann: Donnerstag, 21.01.2016 von 19.30 Uhr bis ca. 22.00 Uhr **Wo:** Vereinsraum - MZS Wenns
Kursbeitrag: € 16,00 **Anmeldung bei:** Ortsbäuerin Andrea Lechleitner, Tel. 0650/9977924
Referent: Heilpraktiker Oliver Schumann

Filzkurs 2015



Neue Möbel für den Gemeindekindergarten - Neue Volksschule



Die Kindergartenkinder fühlen sich in den neugestalteten Räumlichkeiten sehr wohl und feierten heuer gemeinsam mit den Volksschulkindern die Adventszeit.

Neue Mittelschule Pitztal

Die Bibliothek Wenns und der Katholische Familienverband luden zu dieser Veranstaltung.

Johanna - Wie alles begann ...

Frau Margit Kröll ließ schon zu Beginn ihrer Lesung und Zaubershow aufhorchen. Sie beeindruckte ihr Publikum mit den Skripten ihrer ersten Bücher, die sie in der vierten Klasse Volksschule geschrieben hatte.

Johanna, das 10-jährige Mädchen, wird bei einem Banküberfall angeschossen und schwer verletzt. Die Tatwaffe verschwindet auf unerklärliche Weise. Warum glaubt Johanna Dinge über den Banküberfall zu wissen, die sie gar nicht gesehen haben kann. Die Lösung des Falles hat die Autorin aber nicht verraten!

Frau Kröll hatte die Kinder spätestens auf ihrer Seite, als sie mit Ringen, Karten und Kugeln zauberte und damit ihre Zuschauer verblüffte.
Theresia Prantl



*Weihnachten ist jener stille Moment,
in dem unsere Seele das Herz berührt.*
Roswitha Bloch (Deutsche Lyrikerin)

Frohe und besinnliche Tage wünscht allen Lesern
das Büchereiteam.



Eine Leseempfehlung aus der Bücherei

Von Karim El-Gawhary: *Frauenpower auf Arabisch*

Karim El-Gawhary, den wir von vielen Nachrichtensendungen im Fernsehen kennen, ist als Sohn einer deutschen Mutter und eines ägyptischen Vaters beheimatet in zwei Welten. Er leitet seit 2004 das Nahostbüro des ORF in Kairo und hat die Menschen, über die er berichtet und schreibt, hautnah erlebt. Dies ist kein Sachbuch, sondern eine spannend zu lesende Sammlung von Geschichten und Reportagen über Frauen aus dem arabischen Raum, die ihr Leben selbst in die Hand nehmen. Den arabischen Frauen eine Stimme zu geben ist das Ziel dieses Buches. Da gibt es die stolzen Pionierinnen wie Umm Khaled, die einzige LKW – Fahrerin Ägyptens, oder Ghalia, die Fernsehköchin der Armen. Da gibt es auch die bitteren Verliererinnen, deren Söhne in den Krieg ziehen oder die ihre Familie mit einem Euro pro Tag durchbringen müssen. Und schließlich im dritten Teil erzählt Karim El-Gawhary von den unerschrockenen Kämpferinnen wie Abier, welche die erste Gewerkschaft der Brotverkäuferinnen erstritten hat, oder von Zeinab, die für ihr Engagement für die Demokratie auch ins Gefängnis geht. „Es ist wichtig, was wir im und nicht, was wir auf dem Kopf haben“, sagt die libysche Frauenaktivistin Magdoulin.



Volksschule Wenns - An unserer Schule ist immer etwas los!

In diesem Schuljahr besuchen 80 Kinder – verteilt auf fünf Klassen – die Volksschule Wenns. Insgesamt neun Lehrerinnen und Lehrer sind stets bemüht, den Unterricht lebendig, abwechslungsreich und lebensnah zu gestalten. Schon nach etwa 10 Wochen Unterricht können wir auf verschiedene Aktivitäten zurückblicken.

Mit einem Eröffnungsgottesdienst, wie immer musikalisch von allen mitgestaltet, starteten wir am Mittwoch, den 09.09.2015 ins neue Schuljahr. Die Schüler der 4. Klasse gestalteten im Anschluss ein kleines Willkommensstück für die Tafelklassler mit dem Titel „Lisa Lustig kommt in die Schule“.



Die Liveübertragung der Schulmesse auf Radio Maria war für uns alle eine besondere musikalische Herausforderung und natürlich ein einmaliges Erlebnis.

Unserem Bischof Manfred bereiteten die Schüler im Turnsaal einen herzlichen musikalischen Empfang. Sie hatten anschließend die Möglichkeit verschiedene Fragen zu stellen und konnten so einen Einblick in das Leben eines Bischofs gewinnen.



Im Rahmen des österreichweiten Bäuerinnen-Aktionstages zum Welternährungstag bekam die erste Klasse Besuch von drei Bäuerinnen. Themen waren

Gesunde Ernährung, die Herkunft verschiedener Nahrungsmittel und als Höhepunkt der Besuch beim benachbarten Biohof Sendler.



Gerne folgten die SchülerInnen unserer 4. Klasse der Einladung der NMS Wenns zur Dichterlesung mit Margit Kröll. Im Rahmen der Schwerpunktwoche „Österreich liest“ trug die Autorin Ausschnitte aus ihrem Kinderkrimi „Johanna – wie alles begann“ vor.



Die zukünftigen Erstklassler erlebten bei der Schulleinschreibung gleich eine Unterrichtsstunde zum Buchstaben „I wie Igel“ in unserer ersten Klasse. Die Kinder zeigten ihnen, wie sie den Buchstaben „I“ lesen und schreiben gelernt hatten und gaben so ihr Wissen an die Kindergartenkinder weiter.



„Tomaten auf den Augen“ waren bei der Gesunden Jause an unserer Schule ausdrücklich erwünscht. Wir Lehrer konnten aber sicher sein, dass die Kinder kein Brett vor dem Kopf, sondern auf ihrem Tisch hatten. In allen Klassen wurde eifrig Gemüse geschnippelt, um ein gesundes Jausenbrot zu gestalten. Dabei entstanden „Brotgesichter“ mit Tomatenaugen, Paprikamund, Karottennase, Kressehaar, Gurkenmaske und tolle, bunte Muster. Bei der anschließenden gemeinsamen Jause in jedem Klassenraum verzehrten alle Kinder mit großem Appetit die eigenen Kreationen.



Schon seit Schulbeginn begleitet uns das Thema Flüchtlinge. In den verschiedenen Unterrichtsgegenständen wurden und werden die Sorgen der Flüchtenden thematisiert.

In einer großartigen Sammelaktion bewiesen Eltern und Kinder Mitgefühl und Verständnis und gemeinsam gelang es uns, ca. 70 Hygienepakete zu packen, die von der Flüchtlingskoordinatorin Jehart Alexandra an die Caritas Tirol übergeben werden konnten.



Schon seit einigen Jahren praktizieren wir die Bewegungspause, in der die Kinder im Freien ihrem natürlichen Bedürfnis nach Bewegung nachkommen können. Durch die Neugestaltung des Schulhofes mit verschiedenen baulichen Maßnahmen (Stufen, Turngeräte für die Bewegungskoordination, ...) werden den Kindern nun attraktive Bewegungsmöglichkeiten geboten.



Volksschuldirektor Thomas Mayr
vs-wenns.jimdo.com

Aktivitäten der Pfarrcaritas im Herbst 2015

Im September fand der Vortrag über die Caritas und ihre Einrichtungen im Mehrzwecksaal statt. Martin Lesky, Bereichsleiter für die regionale Freiwilligenarbeit, berichtete über die Entstehung der Caritas in Tirol, ihre Einrichtungen und die Verwendung der Spendengelder. Im jährlich erscheinenden Jahresbericht der Caritas und auf der Homepage www.caritas-tirol.at kann man sich einen Überblick dazu verschaffen. Im Schriftenstand finden sich immer wieder Informationsbroschüren zu den diversen Einrichtungen. Danke an alle, die den Vortrag besucht haben!



Im November trafen sich auch wieder fleißige Strickerinnen und Näherinnen, um gemeinsam für eine gute Sache ans Werk zu gehen. Wir freuen uns über 28 Paar Babypatscherln! Familien mit Neugeborenen werden ja vom Familienverband besucht und erhalten die Babypatscherln und Informationen zum Familienverband.

Für die Aktion Hygienepakete in Krabbelgruppe, Kindergärten und Volksschule haben die Näherinnen 150 Beutel für die Verpackung genäht. Die Hygienepakete werden von der Caritas in Flüchtlingsheimen und Notunterkünften verteilt.



Gesegnete Weihnachten und ein gesundes und glückliches Jahr wünscht die Pfarrcaritas Wenns!



Vorstellung der verschiedenen Bünde in der Pfarre Wenns

Heute wollen wir einmal die Bünde vorstellen, die in unserer Pfarre schon seit vielen Jahren bestehen. Seit wann genau ist mir nicht bekannt. Es gibt vier Bünde in Wenns: den Männerbund, den Frauenbund, den Burschenbund und den Mädchen- oder Jungfrauenbund.

Der **Männerbund** wird von „Abbes“ Arthur Krismer betreut und hat seinen Festtag am Josefitag, den 19. März.

Der **Frauenbund** hält seinen Festtag am 2. Februar –

Ein herzliches Dankeschön an: Lina Weber, Agnes Jenewein, Maria Gundolf, Helga Ambrosig, Frieda Fink, Bettina Deutschmann, Ingrid Gundolf, Sieglinde und Paula Donner, Karin und Celine Wöber, Katharina Jehart, dem Direktor der NMS Pitztal, Herrn Mag. Gernot Gabl, für die Nutzung des Werkraumes und den Firmen Stapf und Wohnart Jais für die Stoffspenden.



Die Pfarrcaritas versucht immer, möglichst viele Menschen in eine Aktion miteinzubeziehen. So kann jeder durch einen kleinen Teil zum Gesamterfolg beitragen und das Ergebnis kann sich auf jeden Fall immer sehen lassen! Denn gemeinsam an etwas zu arbeiten, macht gleich mehr Freude!

Wir danken allen, die das ganze Jahr über ihr Herz für andere öffnen und dadurch im eigenen Umfeld für ein gutes Miteinander und Frieden sorgen. Für einen Frieden, den unsere Welt besonders nötig hat, einen Frieden, der Begegnungen auf Augenhöhe ermöglicht und den Respekt und die Achtung vor den Mitmenschen bringt.

Für das neue Jahr wünsche ich unseren Familien und unserer Pfarre, dass wir „von Mensch zu Mensch eine Brücke bauen, einander in die Augen schauen. In jedem Menschen Jesus sehen, und nicht an ihm vorbeigehen.“

Alexandra Jehart

Maria Lichtmess – ab und wird von „Abbesin“ Agnes Jenewein betreut.

Der Festtag des **Burschenbundes** ist der Stefanitag am 26. Dezember und wird von den jungen Burschen gut besucht. Sandro Weber ist der „Burschen-Abbes“. Den Burschen sei herzlichst gedankt, da hat man Freude!

Es wäre noch zu erwähnen, dass es auch einen **Mädchenbund** gibt, der am 8. Dezember seinen Festtag hat. Es wäre schön, wenn es wieder interessierte Mädchen für einen Mädchenbund geben würde.

Bei den jeweiligen Festtagen wird das **Bundopfer** eingehoben. Das Bundopfer ist zugleich Mitgliedsbeitrag und wird auf freiwilligen Spenden aufgebaut. Das Geld wird in ein Papier oder Kuvert verpackt, mit dem Namen des Bundmitgliedes versehen und bei der jeweiligen Bundmesse in der Kirche abgegeben. Den Mitgliedsbeitrag (das Bundgeld) kann man den Ob-leuten aber auch während des Jahres geben, Hauptsache man unterstützt die Bünde. All jenen, die den Beitrag immer fleißig eingezahlt haben, wird auf diesem Weg herzlichst gedankt!

Bei der Beerdigung eines Bundmitgliedes wird das Bundtuch über den Sarg gelegt und die Bundmesse von den jeweiligen Bundobleuten gezahlt. Die Bundmesse ist meist wenige Tage nach der Beerdigung. Der Bundrosenkranz wurde früher für jedes verstorbene Bundmitglied am Sonntag nach der Beerdigung in den Fraktionen gebetet. Der Sonntagsrosenkranz, der heute für alle Verstorbenen gebetet wird, geht aus diesem Bundrosenkranz hervor.



Trägerinnen der Mutter Anna und Träger der Frauenfahne: Roswitha Scholz, Monika Raich, „Abbesin“ Agnes Jenewein, Bertram Deutschmann, Christina Röck, Gerda Deutschmann und Manfred Scholz

Gemeinsam mit dem Pfarrgemeinderat wird dafür gesorgt, dass bei den Prozessionen die Statuen und Figuren getragen werden. Als „Abbesin“ des Frauenbundes möchte ich mich bei all jenen, die immer bereit waren, die Statue der Mutter Anna zu tragen, herzlichst bedanken. Ganz besonderer Dank gebührt auch den Männern, die ganz freiwillig und ohne Auffordern, die Frauenfahne tragen.

Es kommt die Zeit, dass man diese Arbeit einer Jüngerin übergeben möchte. Wer Interesse hat, mir in dieser Position nachzufolgen, melde sich bitte.

Agnes Jenewein

Was am Jahresende vom Bundgeld übrig ist, bleibt in der Pfarre und wird zum Erhalt der Fahnen und Statuen verwendet.

So möchte ich Frau Margreth Gstrein danken, die dazumal 30.000,00 Schilling (2.180,00 Euro) für die Fahnenrenovierung vom Frauenbund gespendet hat.



Deckel der Frauenbundkassette aus dem Jahr 1932

Am Standesamt Wenns haben geheiratet



Melanie Aloisia Neuner und
Martin Josef Weber
am 27.08.2015



Samantha Margot Seidner und
Christoph Franz Hager
am 03.10.2015

*Wir wünschen, was ihr wünscht von der Welt,
die unendliche Liebe, ein Heim, genug Geld,
wir wünschen, was immer man wünschen nur kann,
der jungen Ehefrau und dem jungen Ehemann.
Und ziehen am Himmel die Wolken mal auf,
dann schiebt sie weg, lässt der Liebe den Lauf.
Herzlichen Glückwunsch, dem liebenden Paar,
das heute sich bindet, für jetzt und immerdar.
(Claudia Duhonj-Gabersek)*

Wir trauern um unseren Verstorbenen



Nun ist dein Tagewerk zu Ende.
Du gingst heim ins Vaterhaus.
Es ruhen deine fleißigen Hände
von treu erfüllter Arbeit aus.

Leopold Braunias
gest. am 29.11.2015

Theresa Knabl und
Christoph Neuner
am 14.11.2015

Geburten



Elena Regina Wille,
geb. am 07.09.2015
Langegerte 931F



Noah Reinhard Gundolf
geb. am 29.09.2015
Amishaufen 541



Mia-Sophie Wittwer
geb. am 29.10.2015
Auders 513



Eva Lechthaler
geb. am 31.10.2015
Obermühlbach 770



Noel Sturm
geb. am 19.09.2015
Bichl 893



Amelie Pangratz
geb. am 04.10.2015
Matzlewald 869



Lisa Eiter
geb. am
20.10.2015
Bichl 875



Liebe Eltern!

Seit dem 01.11.2014 werden die Geburten beim Geburtsstandesamt bereits im Zentralen Melderegister registriert. Daher kommen viele Eltern nicht mehr zur Anmeldung ins Gemeindeamt. Wir erinnern deshalb daran, dass die **Willkommensgeschenke** für die neuen, kleinen Gemeindebürger jederzeit am Gemeindeamt bei Sybille oder Simon abgeholt werden können.

Geburtstagsjubiläen

Bürgermeister Walter Schöpf und Vizebürgermeisterin Andrea Lechleitner gratulierten:



Frau Maria Adelina Haid, Obermühlbach 755
zum 85. Geburtstag,



Herrn Ludwig Gundolf, Farmie 453
zum 80. Geburtstag,



Herrn Josef Regensburger, Hairlach 566
zum 80. Geburtstag,



Frau Hedwig Haid, Obermühlbach 750
zum 80. Geburtstag



Frau Rosa Larcher, Brennwald 340
zum 85. Geburtstag



Frau Hilda Prantl, Brennwald 313
zum 85. Geburtstag

Goldene Hochzeiten

Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner und Bürgermeister Walter Schöpf überbrachten die Glückwünsche des Landes Tirol und der Gemeinde Wenns. Das Redaktionsteam schließt sich den Glückwünschen an.



Agnes und Andreas Partl, Eggmahd 550



Elfriede und Franz Regensburger, Farmie 435

*Wenn zwei Leute sich lieben, bleiben sie jung füreinander.
Paul Ernst (1866 - 1933)*

Herzliche Gratulation an folgende Jubilare:

- 85. Geburtstag - Antonia Wittwer, Otto Kreter, Alois Wassermann, Adelheid Röck
- 80. Geburtstag - Rosa Eiter
- 75. Geburtstag - Alois Wittwer, Margaretha Sternberger, Franz Josef Schranz, Elfriede Bair, Emilian Pinzger, Monika Gundolf
- 70. Geburtstag - Elfriede Röck, Ingrid Finazzer
- 65. Geburtstag - Christine Deutschmann, Karl Hackl, Franz Josef Wille, Ingrid Maria Schlatter, Johann Jeitner, Mag. Artium Brigitta Beckmann, Irene Stocker, Adolf Plattner, Manfred Fritz Raich, Johann Josef Muigg
- 60. Geburtstag - Manfred Franz Gasser, Rosa Zangerle, Maria Deutschmann
- 50. Geburtstag - Harald Schnell, Anton Jenewein, Markus Alois Helbock, Nikolaus Lambert Helbock, Ines Sieglinde Mark, Annemarie Wittwer, Gerold Scheiber

Der Zweite Weltkrieg geht im Pitztal zu Ende - Teil IV Die Amerikaner

(Aufzeichnung von Oberlehrer Ernst Falkner)

Am 6. Mai, es ist ein Sonntag, hält nach dem Gottesdienst Alois Krismer (von den Amerikanern bestellter Bürgermeister) eine Ansprache an die Bevölkerung. Er übermittelt die Befehle des amerikanischen Ortskommandanten. Gegen Mittag zieht die 2. Einquartierung ab. Ein Soldat hat das Motorrad vom Platzschmied so fest ins Herz geschlossen, dass er sich davon nicht mehr trennen kann - er nimmt es mit.

Um 17.00 Uhr rollen aber schon wieder Autos - Autos - Autos ins Dorf, wieder kommt Einquartierung. Nun bekommt auch das "Geirenviertel" Soldaten in die Häuser. Gegen 200 Mann halten das Dorf besetzt.

Der Ortskommandant mit seinem Anhang wohnt im Perkhofer-Haus, die Kanzleien sind beim Alpenverein, die Küchen sind beim Schuster Huter und in der Gasthof "Rose" untergebracht. Der Offizier der Militärregierung wohnt beim Schneiderlers Lois, seine Kanzlei schlägt er im Standesamt auf. Das Postamt ist besetzt, jeglicher Postverkehr gesperrt. Es ist ja auch der Verkehr von Dorf zu Dorf unterbunden. Wer nach Arzl will, muss einen Erlaubnisschein haben, der aber nur in dringendsten Fällen von der Militärregierung ausgestellt wird. Die Bauern bekommen einen Schein, der ihnen erlaubt, bis 5 km rund um ihren Hof ihrer Arbeit nachzugehen.

Der 7. Mai bringt die Beendigung des Krieges in Europa. Ab 14.00 Uhr schweigt der Kriegslärm. Um 18.00 Uhr läuten die Kirchenglocken zum Zeichen der Einstellung der Feindseligkeiten. Bei diesem "Friedenläuten" trifft den alten Mesner Alois Deutschmann im Glockenhaus der Schlag, er wird tot aus der Kirche getragen. An diesem Tag erhält Krismer von der "militari Gouvernment"-Militärregierung- seine Bestellung zum Bürgermeister. Seine Regierungszeit ist jedoch nicht von langer Dauer, obwohl er sich im Dienst fest aufreibt.

Immer noch treffen Landser in Dorf ein, von den Bergen kommen sie, aus Italien sind sie entflohen und hier werden sie von den Amerikanern gefangen, im Lagerhaus eingesperrt und wenn ein ordentlicher Haufen beisammen ist, gehen sie unter scharfer Bewachung ins Sammellager.

Die Amerikaner haben es sich in ihren Quartieren sehr bequem gemacht, der Duft der Großküchen (mit

Benzin geheizt) durchzieht das Dorf. Die Essensausgabe an die Soldaten bildet eine Sehenswürdigkeit, denn da sieht man Speisen, die einem das Wasser im Mund zusammenlaufen lassen. Und erst der Bohnenkaffee, der aus großen Kesseln zur Verteilung gelangt. Mit Stielaugen steht viel Volk schon an den Ausgabestellen und hält hinter dem Rücken einen Hafen oder eine Schüssel bereit, um den Rest der Speisen "abzustauben". Doch die Amerikaner behandeln die übriggebliebenen Speisen in gotteslästerlicher Weise. Lieber als, dass sie die Reste an arme Leute abgeben, gießen sie 30 - 40 Liter Kaffee, Kakao, Schokolade in die Gosse. Schnitzel, Speck, Hackfleisch, Gemüse, Weißbrot werfen sie in ein Erdloch, gießen Benzin darüber und zünden es an. Durch wiederholte Vorsprachen beim amerikanischen Kommandanten gelang es dann doch, die Speisereste für die arme Bevölkerung freizubekommen. Die Verteilung dieser Speisereste bildete durch lange Zeit eine wertvolle Zuteilung für 50 - 60 Personen.

Am 10. Mai wurde Karl Auderer wieder als Bürgermeister in Wenns eingesetzt. Auderer war Bürgermeister von Wenns von November 1922 bis 31.08.1944. Auf Drängen der Kreisleitung in Imst wurde er 1944 seines Postens enthoben und musste froh sein, nicht eingesperrt zu werden. Er hat sich aber weiterhin tatkräftig für die Gemeinde eingesetzt und als Obmann der Aufbaugenossenschaft bedeutendes für seine Bauern erreicht. Neue Bauernhöfe entstanden, das Lagerhaus und ein Sägewerk wurden gebaut, Stallbauten durchgeführt, Zufahrtswege neu angelegt oder verbessert, die Elektrifizierung beendet, landwirtschaftliche Maschinen und Geräte in großer Zahl ins Dorf gebracht.

Regententafel der Bürgermeister in Wenns

November 1922 bis 31. August 1944

Karl Auderer, Gastwirt

31.08.1944 bis 01.03.1945

Philip Morscher (Vorarlberg)

01.03.1945 bis 07.05.1945

Franz Gapp, Briefträger

07.05.1945 bis 10.05.1945

Alois Krismer, Gerber

ab 10.05.1945 wieder

Karl Auderer, Gastwirt zum Alpenverein.

Nun kam wieder Leben in die Gemeindekanzlei. Auderer verhandelt mit den Behörden in seiner gewandten und geschickten Art, sodass alles, was überhaupt zu erreichen war, auch erreicht wurde. Wie oft verhandelt er mit den Orts- und Militärkommandanten, und brachte eine Sache, die von Anfang an aussichtslos erschien, zu einem günstigen Abschluss. Obwohl er unter den misslichsten Verhältnissen leben musste, verließ ihn sein Mut und seine Schaffensfreude gar nie. Sein ganzes Haus war von Soldaten besetzt, im Stadl musste er wohnen und schlafen und zusehen, wie sein Geschirr und seine Einrichtungsgegenstände bei den Fenstern hinausflogen, Betten und Bettwäsche mutwillig zerstört und verschleppt wurden.

Freilich, auch in anderen Häusern stahlen die Sieger, was ihnen gerade passte. Möbel, Matratzen Bettstellen wanderten von einem Haus ins andere. Der Schnei-

derlers Lois hat das Bett, in dem der Kommandant der Militärregierung schlief, in Zirl erfragt.

Am 9. Juli verließen die Amerikaner endgültig das Dorf. Am 9. August kam französische Besatzung ins Dorf, die dann am 28. September wieder abzog.

"Nachsatz von Ernst Falkner":

Ich, Ernst Falkner, Lehrer in Wenns, habe diese Aufzeichnungen gemacht. Ich war damals, als Schwerkriegsbeschädigter, schon aus der Wehrmacht entlassen, und habe die Ereignisse in Wenns miterlebt. Zudem war ich in der Gemeindekanzlei tätig, da ich von den Amerikanern als Stellvertreter des Bürgermeisters bestellt wurde.

Euer Chronist
Rudolf Mattle

Zwei unbekannte Wenner Künstler Clemens Sattler und sein Sohn Philipp Jakob Sattler

Clemens Sattler (1652-1701): Clemens Sattler wurde in Wenns geboren. Er war Schüler des Prutzer Bildhauers Adam Payr. Er schuf für viele Kirchen (Kapellen) auffallend schlanke Figuren, unter anderem den Hl. Josef in der Kapelle in Steinbrücken bei Tösens, Joachim und Anna in der St. Sebastiankapelle in Pettneu, Georg und Sebastian in der St. Georgs-Kapelle ob Tösens, Engel in der Mariahilfkapelle in Tschuppach bei Serfaus, Altarfiguren in der Marienkapelle in Lehn bei Längenfeld, zwei Bischöfe in der Pfarrkirche in Huben-Ötztal, die Muttergottes mit Kind in der Kirche in Strad - Tarrenz, eine Kreuzigungsgruppe in der Friedhofkapelle in Ochsegarten und den Altar in der Kapelle in Kienberg-Jerzens.

Sein Sohn **Philipp Jakob Sattler** (1695-1767): In Wenns geboren, seine Mutter stammt aus der Verwandtschaft des Künstlers Andreas Kölle (1680-1775). Er lernte von seinem Vater Clemens und kam in jungen Jahren mit dem berühmten Landsmann Jakob Prantauer von Stanz in das Land der Donau. 1721 ist er Bildhauermeister geworden und als Bürger von Olmütz in Mähren gemeldet. Dort schuf er als Maler und Bildhauer viele bewundernswerte Werke: die Figuren des Merkurbrunnens, den Baldachin und Bildhauerarbeiten

in der Fronleichnamskirche, die Genien und das Portale in der Heiligenkirche. Philipp Jakob Sattler starb am 21. Mai 1738 in Olmütz und wurde unter dem Geläute sämtlicher Glocken in der St. Mauritiuskirche beigesetzt, deren

Altäre sein Werk sind. Die Werke von Clemens Sattler und von Philipp Jakob Sattler sind als Photographien in unserer Pfarrkirche ausgestellt. Pfarrer Cons. Mag. Otto Gleinser



Pitztaler Erlebnismarkt



Bilder sagen mehr als tausend Worte ...



Landesmusikschule Pitztal

Lehrerkonzert in der St. Margarethenkirche zum Schulbeginn

Am 04.10.2015 um 15.15 Uhr musizierten Lehrer und ehemalige Schüler in der St. Margarethenkirche in Wenns unter dem Motto „Musik durch die Jahrhunderte“. Lehrer Michael Gapp spielte mit seinem ehemaligen Schüler Valentin Larcher Werke von Grieg, Brandt, Peter, Monza u.a., mit dem sie das harmonische Zusammenspiel zwischen Hackbrett und Zither ein weiteres Mal unter Beweis stellten. Der musikalische Gegenpol mit Stücken von Cohen, Fendrich, Seer, u.a., gepaart mit dem ungewöhnlichen Zusammenspiel der Instrumente Harfe und Vibraphon, kamen von Schlagwerklehrer Mirko Schuler und der Harfenlehrerin Lisa-Katharina Hörzer. Das sehr schöne Konzert, bei dem auch der Vorsitzende des Musikschulbeirates Bgm. Rupert Hosp anwesend war, wurde mit viel Applaus belohnt.



Generalprobenkonzert 23.10.2015

Bei der Generalprobe des Jugendorchesters „Young Symphonic Winds Pitztal“ zum Bundeswettbewerb für Jugendblasorchester präsentierten die jungen BlasmusikerInnen dem heimischen Publikum das präzise geprobte Programm. Zuvor musizierten die „Hornessen“ der Klasse Burghard Reindl, „Young Voices“, Jugendchor der Klasse Mag. Sarah Loukota und ein Klarinettenensemble der Klasse Mag. Miwa Burger, deren Beiträge vom MSL Norbert Sailer moderiert wurden, der auch gleichzeitig ein wenig vom Bundeswettbewerb erzählte. Die sehr hochwertigen Beiträge mit dem Finale des Jugendblasorchesters, welches das Pflichtstück „Emerald Fantasie“ und das Selbstwahlstück „Sonnenkönig“ spielte, wurden mit euphorischem Applaus durch den vollbesetzten Saal der VS Wenns belohnt. Der MSL Norbert Sailer möchte den mitwirkenden Lehrpersonen für dieses wunderbare Konzert danken.

Großer Erfolg in Linz

Erstmals in der Geschichte konnte sich ein Blasorchester aus dem Pitztal zum Bundesjugendblasorchesterwettbewerb in Linz, nach Teilnahme beim Landeswettbewerb in Oberhofen, qualifizieren. Das Orchester er spielte in der Altersgruppe AJ mit einem Durchschnittsalter von 12,66 Jahren 86,5 Punkte und erhielt den ausgezeichneten 3. Preis. Besonders positiv erwähnt wurde von der Jury, dass das sehr junge Orchester (jüngstes Orchester beim Bundeswettbewerb) sehr schön klingt, dass die einzelnen Register harmonisch musizieren und das alles ohne erwachsene Aushilfen!! Die zweitägige Reise nach Linz mit Übernachtung im Hotel war für die 38 Mädels und Burschen sehr aufregend und trotzdem war die Disziplin hervorragend. Der eigentliche Höhepunkt, Bühnenauftritt im Brucknerhaus mit überwältigender Akustik, war für die jungen Pitztaler Musikanten sicher ein Erlebnis, dass sie nicht mehr so schnell vergessen werden.



Es spielten mit:

Arzl: Laura Krismer, Zangerle Lorena, Plattner Jana, Pfefferle Viktoria, Flir Laura, Deutschmann Lukas, Larcher David, Eller David, Sailer Noah, Raggl Fabian, Schwarz Elias, Girstmair Tobias

Wenns: Klingenschmid Luana, Jenewein Viktoria, Weber Katharina, Weber Ramona, Raich Jana, Röck Gabriel, Schranz Tobias Gabriel, Partl Katharina, Sturm Jeremias, Witting Fabio, Maaß Sebastian

Jerzens: Jenewein Chiara, Pfefferle Elena, Zauner Hannah, Alber Theresa, Alber Sophia, Lederle Johanna, Haid Tobias

St. Leonhard: Margreiter Silvana, Höllrigl Hannah, Haid Miriam

Piller: Neuner Jasmin, De Greeff Anna, Schlierenzauer Anna-Lena

Nach dem Auftritt, der um ca. 10.00 Uhr geschafft war, war noch ein bisschen „Sightseeing“ mit dem Besuch des Linzer Doms angesagt. Der Besuch der Ausstellung „ars electronica“ rundete das Rahmenprogramm ab, bevor es zur Preisverteilung zurück zum Brucknerhaus ging wo die jungen Pitztaler, in der Zeit bis zur Preisverteilung, noch weiteren Jugendorchestern in höheren Altersgruppen zuhören konnten.

Der Orchesterleiter Norbert Sailer möchte sich nochmals bei Allen bedanken, die daran mitgearbeitet haben, wie LehrerInnen, Eltern, JugendreferentInnen usw. und für die finanzielle Unterstützung besonders beim Sparmarkt Schöpf-Sailer, bei der Raika und dem Tourismusverband Pitztal.

Herzliche Gratulation vom Orchesterleiter an alle „Young Symphonic Winds“ Mitglieder. Es war eine super Wettbewerbsphase mit einem **ausgezeichneten Ergebnis!** ML Norbert Sailer

Donnerstag 28.01.2015, 18.00 Uhr im Mehrzwecksaal Wenns: Semesterkonzert der LMS Pitztal

Sozial- und Gesundheitssprengel Pitztal

Ein ganz herzliches Dankeschön...

... unseren ehrenamtlichen FahrerInnen von Essen auf Rädern, welche immer zuverlässig bei jedem Wetter die Essen ausliefern und an unsere ehrenamtlichen Helferinnen in der Tagesbetreuung, welche uns bei der Betreuung eine große Unterstützung sind. Zusätzliche ehrenamtliche FahrerInnen für Essen auf Rädern von allen Gemeinden und in der Tagesbetreuung ehrenamtliche HelferInnen sind jederzeit herzlich willkommen. Infos dazu im Büro des Sozialsprengels im Pflegezentrum in Arzl von Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und zusätzlich dienstags und donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr.

Ohne dieses freiwillige Engagement wären diese Dienste schwer finanzierbar!

GF Manuela Prantl

Manuela Prantl
Geschäftsführung

Sozial- und Gesundheitssprengel Pitztal
Im Pflegezentrum Pitztal

Fatlent 2
A – 6471 Arzl im Pitztal
Telefon: 05412/61130 DW 3000
Handy: 0664/84 64 560
sozialsprengel@pitztal.tirol.gv.at

Der gesamte Sozialsprengel Pitztal
wünscht allen Pitztalern und Pitztalerinnen
ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest
und ein gesundes, zufriedenes Jahr 2016.





Sportverein Wenns 80 Jahre und kein bisschen müde!

Nach langen und intensiven Vorbereitungen war es am 14.11.2015 endlich soweit – der Sportverein feierte seinen 80. Geburtstag. Gestartet wurde mit einer Heiligen Messe, zelebriert von Pfarrer Otto Gleinser, die von den Oberländer Alphornbläsern musikalisch umrahmt wurde. Anschließend ging es im Mehrzwecksaal zum gemütlichen Teil des Abends. So gab es von Obmann Christian Schlatter einen geschichtlichen Rückblick von der Gründung am 15.11.1935 bis zur Gegenwart. Interessierte können dies auch im Chronikbuch nachlesen,



das extra zu diesem Anlass gestaltet wurde. Exemplare davon sind beim Sportverein erhältlich.

Nach den Ansprachen der Festredner wurden Peter Bair, Mike Weber und Gerold Scheiber als verdiente Funktionäre geehrt.



Für gute Stimmung und den richtigen Schwung bei den Tanzpaaren sorgten „Die Pitztaler“. Natürlich darf bei einer Geburtstagsfeier auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. Aufgetischt wurden traditionelle Gerichte, die von den Wenner Bäuerinnen aus regionalen Produkten zubereitet wurden.



Beim Schätzspiel hatte Piepel einen guten Riecher und die nötige Portion Glück. Er kann sich mit seiner Sabine über eine Familienjahreskarte der Bergbahnen Hochzeiger freuen.



Besonders gefreut hat uns, dass so viele ehemalige Ausschussmitglieder, sowie ehemalige und amtierende Vereinsmeister dabei waren und kräftig mitgefeiert haben.

Michaela Partl



Laufende Informationen findet man auf der Homepage www.sv-wenns.at oder auf der Facebookseite unter Sportverein Wenns!

facebook





Jahreshauptversammlung mit Kameradschaftsabend und Neuwahlen des SV Wenns

Alljährlich ladet der SV Wenns seine Mitglieder zu Jahreshauptversammlung mit Kameradschaftsabend ein. In diesem Jahr wurde diese am 27.11.2015 im Mehrzwecksaal in Wenns abgehalten. Trotz der 80 Jahre Sportverein Wenns Feier vor 14 Tagen, sowie dem Tagesordnungspunkt „Neuwahlen“ und auch sonstige Veranstaltungen in Wenns, ließen es sich doch einige Mitglieder nicht nehmen und folgten der Einladung. Nach einem ausführlichen Jahresrückblick des Obmannes Christian Schlatter, wurde einem aufgezeigt, wie aktiv der Sportverein eigentlich das ganze Jahr über ist und sich im Laufe der Jahre von einem reinen Wintersportverein, in einen Ganzjahressportverein entwickelt hat. So sind es nicht nur die ganzen Rennveranstaltungen (Rodel-, Vereins- und Schülerrennen), sondern auch ab Mai bis September die wöchentlichen Rad- Walkingtreff's, Schweintaltrophy, Ausflüge, Almfrühstück uvm. Dies sah man auch am Kassabericht der Kassiererin Daniela Lechthaler, welche von den Kassaprüfern sehr gelobt und von den Anwesenden entlastet wurde. Schnell waren dann auch die Neuwahlen abgehalten, da man sich schon im Vorfeld Gedanken gemacht hatte. So wurden per Handzeichen alle Ausschussmitglieder einstimmig gewählt und viele in ihren Funktionen bestätigt.



Obmann: Christian Schlatter 1. Stv. Friedrich Eiter, 2. Stv. Gerold Scheiber
Kassierin: Daniela Lechthaler, Stv.: Marika Lechthaler Schriftführerin: Katharina Eckhart, Stv. Kerstin Raich
Verpflegung: Thomas Fringer, Michaela Partl Zeugwart: Manfred Stoll, Marco Gundolf
Presse: Chris Walch Zeitnehmung: Florian Schranz Kassaprüfer: Kurt Schrempf, Helmut Gundolf

Weiters wird noch auf die bevorstehenden Termine des SV auf Seite 6 hingewiesen. Der neugewählte Ausschuss würde sich besonders freuen, wenn wieder möglichst viele den Einladungen folgen würden und bei der einen oder anderen Veranstaltung dabei wären. Zum Schluss hielt noch Florian Schranz als Sportreferent der Gemeinde (Bürgermeister Schöpf und Vizebürgermeisterin Lechleitner ließen sich wegen anderen Veranstaltungen an diesem Freitag entschuldigen) eine kurze Rede. Dieser betonte noch einmal wie wichtig vor allem die Jugendarbeit ist, und gratulierte dem Verein zu einem Mitgliederstand von 263 Mitgliedern. Im Anschluss wurden die Zuhörer noch mit Gulasch, Lebkuchen, Mandarinen, Nüssen, Glühwein usw. versorgt und so konnten diese den Abend in einer gemütlichen Runde ausklingen lassen.

Das Chronikbuch 80 Jahre Sportverein Wenns ist zum Preis von € 19,35 bei der Raiffeisenbank Wenns sowie beim Tourismusverband Wenns erhältlich.



Schriftführerin Katharina Eckhart

WINTERERLEBNIS NATURPARK KAUNERGRAT

Der Winter 2015/16 im Naturpark Kaunergrat gestaltet sich heuer wieder abwechslungs- und facettenreich – faszinierende Ausblicke, spannende Erlebnisse und besinnliche Momente! Unser Winterprogramm startet am 26. Dezember und dauert bis zum 24. März 2015.

AKTIV den Winter erleben

Ob Neueinsteiger, Wintergenießer oder sportlich ambitioniert: die unter diesem Motto angebotenen Schneeschuhtouren sind auf die unterschiedlichen Wünsche bestens abgestimmt. Unsere kundigen Wanderführer führen Sie sicher und kompetent zu ausgewählten Winterschauplätzen am Kaunergrat. Bewegung in seiner schönsten Form!



Jeder **Dienstag** im Jänner und Februar ist für Schneeschuh-Neulinge reserviert. Im Schnupperkurs gibt es Infos zum Material, Technik und zur optimalen Routenwahl. Die optimale Ergänzung zu den Schnupperkursen sind unsere Genusswanderungen am Piller Sattel. Dem sportlichen Genießer empfehlen wir die angebotenen Wanderungen zu den sehenswerten Aussichtspunkten am Kaunergrat.

WISSEN bringt Sicherheit

Wieviel Sicherheit braucht es und wieviel Vorsicht müssen wir uns bewahren um den Winterzauber unbeschwert genießen zu können? Michael Veit zeigt uns, worauf es ankommt. Und Jäger Walter erzählt uns auch dieses Jahr wieder spannende Geschichten zu den Tieren im Winterwald.



Ihr **GESPÜR** für den Winter

Winterlandschaften im Gebirge haben einen unverkennbaren Reiz. Öffnen Sie ihre Sinne und lassen Sie sich von ihren eigenen Fähigkeiten und der Natur überraschen. Entwickeln Sie bei diesen besonderen Wanderungen ihr persönliches „Winterspiar“!



Schnee- und Lawinenkunde

30.12./20.01./10.02

WINTERPROGRAMM INFOBOX

Informationen und Anmeldung zum Winterprogramm: www.kaunergrat.at, Tel.: 05449 6304 und naturpark@kaunergrat.at. Das Winterprogramm liegt bei allen Ortsstellen der Tourismusverbände Pitztal, Oberland-Kaunertal, TirolWest und in den Gemeindeämtern der Naturparkgemeinden auf.

GF Partl Ernst



Sportliches und Kameradschaftliches beim TC Raika Pitztal

Clubmeisterschaft

Auch in diesem Jahr zieht der TC Raika Pitztal wieder ein absolut positives Fazit seiner Clubmeisterschaft. An vier aufeinanderfolgenden Wochenenden nahmen nämlich an die 60 Tennisspielerinnen und -spieler daran teil. Unterstützt von zahlreichen Zuschauern und Fans boten die Akteure äußerst spannende und vor allem fair ausgetragene Matches. Bei einem ausgelassenen Grillabend wurden die Preise von Obmann Stellvertreter Christian Rundl an folgende Siegerinnen und Sieger vergeben:

Damen Allgemein	Inge Weber
Damen Senioren:	Inge Weber
Damen B-Bewerb:	Birgit Röck
Damen Doppel:	Silvia Waldner und Christina Wechselberger
Herren Allgemein:	Niklas Waldner
Herren Senioren:	Thomas Raich
Herren B-Bewerb:	Sascha Wimmer
Herren Doppel:	Rene Flir und Bernhard Zangerl



Clubmeister 2015 aller Klassen, Bildquelle: TC Raika Pitztal

Besonders bedanken möchte sich der TC Raika Pitztal bei den vielen Sponsoren für die Sach- und Geldpreise, welche für die Clubmeisterschaft zur Verfügung gestellt wurden.

Frühstück

Als kleines „Dankeschön“ lud der Ausschuss am 10. Oktober 2015 alle Damen des TC Raika Pitztal, die während der Clubmeisterschaft Kuchen gebacken oder Salate zubereitet haben, zu einem gemütlichen Frühstück im Clublokal in Arzl ein. Beginnend mit Prosecco und Orangensaft ließen sich die geladenen Gäste das Frühstücksbuffet, das keine Wünsche offen ließ, schmecken.

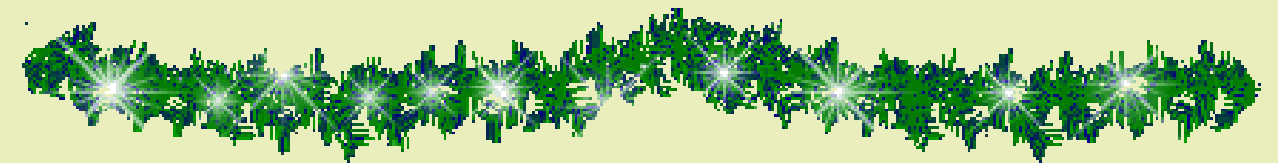
Der Ausschuss bedankt sich nochmals für die herrlichen Bäckereien und die schmackhaften Salate während der gesamten Clubmeisterschaft!

Birgit Röck (Schriftführerin TC Raika Pitztal)

Der Turnverein Wenns sagt "Danke"

Zu Allerheiligen am Nachmittag wurden erstmals von den Mitgliedern des Turnvereines im neuen Mehrzwecksaal Kaffee und Kuchen, aber auch Würstl, Limo und sonstige Getränke angeboten. Wir wollten damit eine Möglichkeit bieten, den Tag nach dem Gräberbesuch gemütlich ausklingen zu lassen. Es hat uns selbst überrascht, dass unser Angebot so gut angenommen wurde und bedanken uns auf diesem Wege bei den zahlreichen Besuchern, die den Weg zu uns in den Saal gefunden haben. Besonders gilt unser Dank aber den fleißigen Helferinnen und Helfer (Aufstellen, Ausschank, Kuchenbacken, Aufräumen), die zu diesem Erfolg beigetragen haben. Vielen Dank auch an die Gemeinde Wenns, die uns den Saal zur Verfügung gestellt hat. Wie üblich wird ein Teil der Einnahmen für einen sozialen Zweck gespendet.

Obfrau Simone Raich



Öffnungszeiten:

Mittwoch 16.00-18.30 Uhr
Sonntag 09.00-11.00,
13.00-16.00 Uhr ganzjährig
Samstag 13.00-16.00 Uhr -
bis 31.1.2016!
Kontakt: Neururer Christian
0699/10966704
Wir freuen uns auf euer
Kommen!

Der Museums- und Kulturverein Wenns
wünscht...

*...frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr.*

Vorankündigung

Eisbärenfest
veranstaltet
durch die
Wenner Vereine
am 23.01.2016





Freiwillige Feuerwehr Wenns Einsatzbekleidung NEU für Atemschutz – Geräteträger

Kürzlich konnten die rund 30 aktiven Atemschutzgeräteträger die neue und vom Landesfeuerwehrverband Tirol vorgeschriebene Einsatzbekleidung speziell für Atemschutzeinsätze übernehmen. Dank der großen Unterstützung der Gemeinde Wenns unter Bürgermeister OSR Walter Schöpf und den Förderungen des Landesfeuerwehrverbandes Tirol, konnten alle Atemschutzträger auf die neuen und vorgeschriebenen Sicherheitsrichtlinien in der Bekleidung nachgerüstet werden.



Leistungsabzeichen in Bronze für Wenner Florianijünger

Am Samstag, den 17. Oktober 2015 wurde die Atemschutzleistungsprüfung für den Bezirk Imst abgehalten, bei der auch ein Trupp aus Wenns teilgenommen hat. Bei den fünf Stationen mussten die Kameraden umfangreiches Wissen und fehlerfreies Arbeiten unter Beweis stellen. Die angetretenen Kameraden HFM Pfefferle Georg, FM Eiter Fabian und FM Patrick Pfefferle haben die Leistungsprüfung mit Bravour gemeistert und das Leistungsabzeichen in BRONZE bestanden.



Unser Kindergarten besucht die Feuerwehr

Unser Kindergarten war zu Gast bei der Feuerwehr, um sich die Aufgabengebiete und Gerätschaften einmal genauer anzuschauen. Zahlreiche Kinder, sowie ihre Betreuerinnen, erlebten einen sehr netten und informativen Vormittag. Dabei konnten unsere jungen Gemeindebürger auch selbst anpacken und die Gerätschaften der Freiwilligen Feuerwehr Wenns praktisch ausprobieren. Nach zwei interessanten und sehr lustigen Stunden lud die Feuerwehr alle Beteiligten zu einer Jause ein.



Bagger in Vollbrand, Verkehrsunfälle und Hilfeleistungen

In den vergangenen Monaten rückte die Feuerwehr Wenns neben den Übungen und Tätigkeiten auch zu mehreren Einsätzen aus. Dabei wurden wir zu einem in Vollbrand stehenden Bagger am 10. November nach Jerzens alarmiert. Neben einem Brandmeldealarm, einem Technischen Einsatz und zwei Hilfeleistungen musste auch ein Ölbindemiteinsatz abgearbeitet werden. Am 20. November sowie am 22. November wurden wir zu zwei schweren Verkehrsunfällen mit dem Rüstfahrzeug auf die L17 Piller Landesstraße alarmiert und konnten bei allen Einsätzen den Betroffenen rasch helfen.



Bericht und Fotos: FF Wenns, Lukas Scheiber, Patrick Pfefferle

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Wenns
wünschen allen Gemeindebürgern und Gönnern
sowie allen Gästen aus Nah und Fern
ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest
und ein unfallfreies neues Jahr 2016.



Friedenslichtaktion 2015

Das Licht aus Bethlehem kommt von Haus zu Haus
Jungbauernschaft und Feuerwehr Wenns unterstützen Schicksalsschlag



Heuer wird das Friedenslicht **am Abend des 23. Dezember (ab 16 Uhr)**,
mit Unterstützung der Jungbauern sowie Feuerwehr **an alle Haushalte persönlich verteilt.**

Dadurch wird eine Spendenaktion für einen betroffenen Schicksalsschlag ins Leben gerufen. "Menschen zu helfen, denen es nicht so gut geht und dringend Hilfe benötigen", mit diesem Leitsatz veranstaltet die Krankenpflegeschule Zams am 09. April 2016 ebenfalls eine Benefizveranstaltung anlässlich Ihres Diplomballs, um einer Familie aus der Region zu helfen. Gemeinsam mit den Spenden der Friedenslichtaktion und der Benefizveranstaltung wird einem jungen Mann aus dem Bezirk Landeck nach einem Schicksalsschlag bei der Anschaffung von benötigten Hilfsmitteln finanziell geholfen. Mit den letztjährigen Spenden, unterstützen wir wie in der Gemeindezeitung beschrieben wurde, einer vom Hochwasser schwer betroffenen Familie.



Wir freuen uns über Ihre Spende und bedanken uns über Ihre Mithilfe. **Danke**

Für die Feuerwehr Wenns und Gesundheits-u. Krankenpflegeschule: Lukas Scheiber
Für die Jungbauernschaft/Landjugend Wenns: Obmann Lukas Wille

Die Verteilung in den örtlichen Kapellen entfällt dadurch dieses Jahr!

Schützenkompanie Wenns - 80. Geburtstag Ludwig Gundolf

Im heurigen Herbst durften die Schützen des Pitztals Ehrenmajor Ludwig Gundolf zum 80. Geburtstag gratulieren. Neben der Familie und der Zeit des aktiven Berufslebens ist das Schützenwesen Ludwig seit mehr als 60 Jahren ein großes Anliegen.

Bereits im Jahr 1954 trat Ludwig als Gewehrscütze der wiedergegründeten Schützenkompanie Wenns bei. Von da an engagierte er sich im Laufe der Jahre auf verschiedenste Weise für das Vereinsleben. Von 1958 bis 1971 führte Ludwig gewissenhaft die Kassabücher. Während dieser Zeit wurde er Oberleutnant. Anschließend führte er 20 Jahre lang zwischen 1970 und 1990 als Hauptmann die Kompanie bei den offiziellen Ausrückungen an. 1974 erhielt er für seine Tätigkeit die höchste Auszeichnung des Regiments Oberland verliehen, das sogenannte „Regimentsverdienstzeichen“.



In diesen Jahren fädelt er auch die Schützenpartnerschaft mit den Schützen aus Dedenborn/BRD ein. Deshalb dürfen wir mit diesen beim Bataillonsschützenfest 2016 in Wenns ein kleines Jubiläum feiern,

nämlich „30 Jahre Schützenfreundschaft Wenns - Dedenborn“.

Auch auf Bataillonsebene scheute er nicht davor zurück, Verantwortung zu tragen und war jahrelang Talmajor. Nachdem er diese Funktion zurücklegte, wurde er mit dem Titel „Ehrenmajor“ ausgezeichnet. Ludwig hat es sich auch nicht nehmen lassen, die aktuelle „Talkette“ zu spenden. Anlässlich des „Talfestes“ wird die Kette an den besten Schützen des jährlich stattfindenden Talschießens weitergegeben. Dessen Name wird anschließend auf der Kette eingraviert. Die Kette darf in weiterer Folge bei den offiziellen Ausrückungen getragen werden. Selbstverständlich lässt es sich Ludwig nicht nehmen, den jeweiligen Gewinnern persönlich diese begehrte Trophäe zu überreichen.



An dieser Stelle möchten wir Ludwig nochmals danke für die bisher geleistete Arbeit und sein Engagement sagen. Wir wünschen dem rüstigen Jubilar noch viele gesellige Ausrückungen im Kreise der Schützen und viele Jahre der Gesundheit im Kreise seiner Familie.

Hannes Neuner



Edelweißschießen 2015

Nach einer einjährigen Pause fand in der Imsterau heuer wieder das traditionelle Edelweißschießen des Österreichischen Bundesheeres statt. Unter Teilnehmern aus ganz Nord- und Südtirol waren auch Schützen der Kompanie Wenns.

Zu Mittag lag die Mannschaft der Wenner mit 385 von 400 Ringen knapp hinter der Kompanie aus Imst mit 386 Ringen. ...



Vorankündigung - Stefaniball 2015



Wo: Mehrzwecksaal Wenns
Wann: 26.12.2015 - Einlass ab 19.00 Uhr
Eintritt: 10,00 Euro

- Schätzspiel mit tollem Hauptpreis
- „Zirben-Versteigerung“
- warme Küche ab 19.00 Uhr
 - Wildragout mit Spätzle und Blaukraut
 - Schnitzel mit Kartoffelsalat
- Livemusik ab 21.00 Uhr
- Weinlaube
- für Stimmung und gute Laune sorgen „Die Pfunds Kerle“
- Bekleidung in Tracht erwünscht

Auf euer Kommen freut sich die Schützenkompanie Wenns

Nachruf



Im Dezember 2015 verstarb unser langjähriges Mitglied Braunias Leo im 87. Lebensjahr nach langer, schwerer Krankheit. Seit 1968 war Leo Mitglied der Kompanie. Jahrzehntlang rückte er als Gewehrscütze aus und trug später auch noch im hohen Alter ein historisches Vorderladergewehr bei Ausrückungen. Bei kirchlichen Umgängen im Dorf begleitete er die Prozession als Laternenträger. Als gelernter Bäcker ließ er es



sich nicht nehmen und organisierte jedes Mal aufs Neue den großen Brotlaib für die allseits beliebte „Speckma- rend“, welche bei Ausrückungen außerhalb von Wenns seit vielen Jahren mitgenommen wird.

Vor einigen Jahren legte Leo altersbedingt die aktive Mitgliedschaft nieder, blieb der Kompanie aber als treues Mitglied weiterhin erhalten. Leo, ruhe in Frieden!

Hannes Neuner

Musikkapelle Wenns - Ein erfolgreiches Musikjahr geht zu Ende



Mit der Jahreshauptversammlung und der Cäcilienfeier endete für die Musikkapelle Wenns das heurige Musikjahr. Am Seelensonntag trafen sich alle aktiven Musikantinnen und Musikanten, die Marketenderinnen, die Ehrenmitglieder sowie der Bürgermeister als Vertreter der Gemeinde im Proberaum. Obmann Günther Moser, Kapellmeister Martin Scheiring und die einzelnen Funktionäre konnten in ihren Berichten wieder auf ein ereignis- und erfolgreiches Jahr zurückblicken. Weiters wurden Pläne und Vorhaben für das anstehende Musikjahr vorgestellt. So produzieren wir in unserem 185. Jubiläumsjahr eine neue CD. Einige Stücke wurden bereits im Herbst aufgenommen – Erscheinungstermin ist voraussichtlich der Sommer 2016.

Zwei Höhepunkte der Versammlung mögen hier besonders hervorgehoben werden: So kann die Musikkapelle stolz den Eintritt von insgesamt 7 neuen Mitgliedern vermelden. Diese sind: Jeremias Sturm, Fabio Witting (beide Schlagzeug), Eva Perkhofer, Victoria Jenewein, Verena Maaß (alle Klarinette), Katharina Partl (Euphonium), Fabian Weber (Trommelzieher) sowie Franziska Grießer (Marketenderin).

Weiters erhielten zwei verdiente aktive Musikanten die höchste Auszeichnung, die unsere Kapelle zu vergeben hat. Franz Deutschmann und Karl Larcher wurden von der Vollversammlung aufgrund ihrer besonderen Verdienste einstimmig zu Ehrenmitgliedern ernannt. Die Freude und Überraschung war beiden Geehrten sichtlich anzumerken.

Wir bedanken uns bereits im Voraus für die großzügigen Spenden und die herzliche Aufnahme anlässlich des Silvesterspiels.
Christian Perkhofer



Im Bild von links nach rechts:

Kapellmeister Martin Scheiring, Ehrenmitglied Franz Deutschmann, Ehrenkapellmeister Eduard Perkhofer, Ehrenmitglied Josef Weber, Ehrenmitglied Karl Larcher, Obmann Günther Moser

Die Musikkapelle Wenns wünscht
der Wenner Bevölkerung
ein frohes Weihnachtsfest und
ein erfolgreiches Jahr 2016



Tanztermine der Tanzgruppen
Arzl im Pflegezentrum Pitztal in Arzl
Wenns – Mehrzwecksaal Wenns

treffpunkt: TANZ



Januar

Donnerstag, 07.01.2016	15.00 - 16.30 Uhr in Arzl
Donnerstag, 14.01.2016	15.00 - 16.30 Uhr in Wenns
Donnerstag, 21.01.2016	15.00 - 16.30 Uhr in Arzl
Donnerstag, 28.01.2016	15.00 - 16.30 Uhr in Wenns

Februar

FASCHING

am Donnerstag, 04.02.2016
um 14.00 Uhr Tanzen
im Pflegezentrum Pitztal in Arzl
ab 15.30 Uhr gemütliches Beisammensein
bei Kaffee und Faschingskrapfen

Donnerstag, 11.02.2016	15.00 - 16.30 Uhr in Wenns
Donnerstag, 18.02.2016	15.00 - 16.30 Uhr in Arzl
Donnerstag, 25.02.2016	15.00 - 16.30 Uhr in Wenns

März

Donnerstag, 03.03.2016	15.00 - 16.30 Uhr in Arzl
Donnerstag, 10.03.2016	15.00 - 16.30 Uhr in Wenns
Donnerstag, 17.03.2016	15.00 - 16.30 Uhr in Arzl
Donnerstag, 24.03.2016	Gründonnerstag fällt aus!
Donnerstag, 31.03.2016	15.00 - 16.30 Uhr in Wenns

Liebe TänzerInnen, ich wünsche Euch ein schwungvolles Tanzjahr, viele schöne Stunden in netter Gemeinschaft und Lebensfreude, sowie Glück und Gesundheit im neuen Jahr 2016.

Eure Gaby Sonnenschein - Tanzleiterin Mobil: 0650/8490455
www.tanzenabderlebensmitte.at

Sag, was soll ich dir wünschen

Sag, was soll ich dir wünschen, wo wir doch schon alles haben?
Ein bisschen mehr Friede und Zeit für gemeinsame Tage.

Für Weihnachten viel Fröhliches und Besinnliches.

Für das neue Jahr Bewegendes und Glückliches.

(von Monika Minder)

SCHÖNE FEIERTAGE UND EINEN GUTEN RUTSCH WÜNSCHT DER





Jungbauernschaft Wenns

Die Jungbauernschaft Wenns hielt heuer erstmalig am 27.11.2015 beim Weiratherhof die Jahreshauptversammlung ab. Christine Lechleitner legte die Funktion als Ortsleiterin zurück, da am 31.10.2015 ihre Tochter Eva zur Welt kam. Anna Vögele übernahm die Funktion und Stellvertreterin wurde Ramona Schiechtl. Die Wahl wurde durch Handzeichen einstimmig beschlossen. Auf diesem Wege möchten wir uns bei unseren Helfern, die bei dem Aufbau der Hütten für den Pitztaler Erlebnismarkt dabei waren, bedanken. Ein weiteres Dankeschön auch allen Mitgliedern, die uns tatkräftig unterstützt haben.



Wie alle Jahre bindet die Jungbauernschaft Wenns den Adventkranz für die Kirche. Dieses Jahr bekamen wir große Unterstützung durch Bürgermeister Walter Schöpf und Andreas Schöpf von "Blumen Andy". Hiermit ein herzliches Dankeschön!
Schriftführerin Sandra Reich

Kegelverein Wenns

Mit dem Start in die Tiroler Meisterschaft 2015/2016 können die Wenner Kegler auf neue Unterstützung aus Wenns zählen. Familie Sailer Stefan von Sailer Hotels und Betreiber des PitzParks, wo sich auch die Heimbahn der Kegler befindet, konnte als neuer Sponsor gewonnen werden. Die Kegler wurden sogleich komplett mit neuer Bekleidung ausgestattet. Die Mitglieder des Wenner Kegelvereins bedanken sich auf diesem Wege recht herzlich bei Familie Stefan Sailer und freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit!

Weiters ist es dem Kegelverein gelungen durch einen „Tag des Sportkegelns“ das Interesse der Kinder und Jugendlichen der Neuen Mittelschule Pitztal, besonders aus Wenns, am Kegelsport zu wecken. Es konnte daher eine Kooperative abgeschlossen werden, in welcher alle interessierten Schüler kostenlos im PitzPark Wenns ein Training in Anspruch nehmen können.



Die Wenner Kegler freuen sich über diesen Zuspruch sehr, denn bislang hielt sich das Interesse in Grenzen. Sie werden für unvergessliche Kegelstunden sorgen!

Monique Schwarz
Schriftführerin
Kegelverein Wenns
Bei Rückfragen:
0664/3889144



Am 16.01.2016 findet
im Mehrzwecksaal Wenns
der Jungbauernball mit
den Jungen Zellberger statt.
Einlass: ab 20.30 Uhr

Rückblick des Seniorenbundes Wenns

Unsere Aktivitäten im zu Ende gehenden Jahr 2015

Insgesamt unternahm der Seniorenbund wieder drei Ausflüge. Der erste Ausflug führte zum Meraner Markt und es nahmen 14 Personen teil. Auf dem Programm stand: Bummeln und einkaufen. Unser Mittagessen ließen wir uns in unserer Partnergemeinde Dorf Tirol schmecken und anschließend gab es noch einen kurzen Rundgang durch das nette Dorf.

Unser 2. Ausflug, am 28. Juli 2015 führte uns mit 27 Personen, unser Bürgermeister war auch dabei, ins Ötztal. Im Ötztal bekamen wir eine interessante Führung mit anschließender Flugschau im neuen Vogelpark. Es war beeindruckend was man Tieren so antrainieren kann! Wir hatten alle viel Spaß! Zum „Futtern“ machten wir uns dann auf zu den „Rofenhöfen“ und manchem war ängstlich zumute ob der kurvigen, engen Auffahrtsstraße – aber für die An- und Aussicht dort oben hat sich der Weg und das „Bibbern“ gelohnt, zumal uns die Wirtsleute kulinarisch verwöhnten und auch das Wetter mitspielte. Auf der Rückfahrt verabschiedete sich unser Bürgermeister am Ötztal (und wir fuhren in die Höhe, um den Stuibenerfall von oben zu bestaunen. „Gewaltig!“) Auf dem Heimweg gab es noch einen Einkehrschwung beim „Heiner“ ehe wir dem Ötztal „Pfiat di“ sagten. Es war ein sehr schöner Ausflug!

Unseren 3. und letzten Ausflug machten wir ins Lechtal – unfreundlich war das Wetter! 29 Personen freuten sich auf den Vilsalpe um einen kurzen oder längeren „Rundum – Spaziergang“ zu machen, doch die Kälte ließ keine „Ausflugsstimmung“ aufkommen und man flüchtete ins Seehotel – doch auch hier: kalt!

Also zurück! Auf dem Heimweg besuchte man noch eine Käserei, doch mangels Hunger wurde der Magen nur mit der „kalten Leckerei“ Eis verwöhnt! Alles in allem: Kein Ausflug wie man sich das wünscht! Doch wie heißt es so hoffnungsvoll: Beim nächsten Mal wird alles besser!

Besser hatten es unsere Kartenspieler auf jeden Fall – sie fanden das ganze Jahr über fast jede Woche ein warmes, gemütliches Plätzchen im Pitztaler Hof und verbrachten viele schöne Kartenrunden dort (Danke dem „Hof“).

Gerne würden wir noch mehr „Gruppen“ begrüßen. Wir denken an Singgruppe (Volksliedersingen – ganz ohne Noten – nur zum Spaß – so wie früher), Handarbeitsgruppe, Wandergruppe, Kegel- und Malgruppe (freies Malen, ohne Vorkenntnisse – nur zur Entspannung). Alle Senioren, auch die Jüngeren (ab 50 plus) wären willkommen!

Unser Motto: Gemeinsam statt einsam!

Meldet euch bei Inge (Tel. 05414/87407).

Wir würden uns freuen!

Zu guter Letzt geht unser Dank an die Gemeinde Wenns und an alle, die ein offenes Ohr und ein Herz für uns „Ältere“ haben.

Wir wünschen unseren Kranken gute Besserung und ganz viel Kraft und Zuversicht und allen Senioren und der Bevölkerung von Wenns eine ruhige, besinnliche und friedliche Weihnachtszeit.

Wir denken auch an unsere Mitglieder, die uns 2015 verlassen mussten: an Loisl, an Karl und an Leo – wir werden euch vermissen!

Für den Seniorenbund
Schriftführerin Inge Schöpf



Pfetschafest 2015

Am 07. November 2015 war es soweit, der RSC Prinzenteam veranstaltete im Mehrzwecksaal wieder das Pfetschafest.

Bereits im Vorfeld bekam das Team der Weinlaube eine professionelle Einschulung von unserem Mitglied Gerd Winkler (Weinkellerei Meraner).

Es wurde in gewohnter Weise ein Wald dekoriert und man konnte sich wieder in der Bar und Weinlaube stärken. Auch heuer konnten wir wieder zahlreiche Besucher begrüßen. Die Lose der Tombola waren schnell ausverkauft und so manch einer konnte sich über einen tollen Preis freuen. Auf diesem Weg möchten wir uns bei den Sponsoren der zahlreichen Preise bedanken. Auch bedanken möchten wir uns bei Mario Gundolf (PI Design) in dessen Werkstatt die neue „Altholzbar“ gebaut werden konnte.

Man kann sagen, es war wieder ein tolles Fest und wir freuen uns schon auf eine Wiederholung 2016!



Hier seht ihr noch einige Gewinner unserer Tombola, welche sich u.a. über ein Navi von Martinas Handyladele, einen Wellnessstag für 2 Personen inkl. Essen in der Hotelkultur Andy, einen Helm der Firma Uvex (Köhler Raimund) und vieles mehr freuen konnten.



Bedanken möchten wir uns auch noch bei allen Mitwirkenden und Besuchern, denn ohne euch wäre das Fest nicht möglich!



Wir wünschen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

RSC Prinzenteam
Bericht: Ramona Sturm

Ausflug 2015

Am 10. Oktober 2015 trafen wir uns um 11.00 Uhr bei der Rutsche und starteten dann Richtung Innsbruck. In Völs legten wir die erste Pause ein und stärkten uns im Subway. Dann ging die Fahrt weiter zum Bergisel. Dort besichtigten wir das Rundgemälde und das Kaiserjägermuseum. Nach dem kulturellen Teil folgte eine Stärkung im Restaurant bei der Sprungschanze. Am späten Nachmittag fuhren wir dann noch nach Hall, wo wir den Abend in der Ritterkuchl ausklingen ließen. Wir genossen ein herzhaftes Rittermenü, welches von einer kleinen Einlage umrahmt wurde. Gegen Mitternacht machten wir uns dann wieder auf den Weg nach Hause.

Bericht: RSC Prinzenteam - Ramona Sturm



Neuwahlen der Altherren Wenns

Am 31.10.2015 fand im Pitzpark die Jahreshauptversammlung der Altherren Wenns statt. Es wurde über das vergangene Vereinsjahr berichtet und im Anschluss wurden die Neuwahlen durchgeführt. Dabei wurden folgende Funktionäre gewählt:

Obmann: Weber Mike
Obmann Stv.: Stoll Manfred
Kassier: Stoll Dietmar
Kassier Stv.: Eiter Friedrich
Schriftführer: Raich Thomas

Strahlend hell und wunderbar,
so sei für euch das nächste Jahr!
Freude und Besinnlichkeit,
das wünschen wir in der
Weihnachtszeit!

Ein friedvolles Fest
wünschen euch die



HAUSMEISTER & HANDWERKER SERVICE

Beer Peter Hausmeister & Handwerker Service

Peter und Alexander Beer bedanken sich bei all ihren Kunden für ihre Treue und wünschen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

Maskenball

Am 06.02.2016 veranstalten die Altherren Wenns einen **Maskenball** im Mehrzwecksaal Wenns mit der **Guru Guru Band**.
Einlass ab 20.00 Uhr

Ab sofort verfügbar: **Alpin-Diesel schwefelfrei**

Mit Alpin-Diesel können Sie auch bei tiefen Temperaturen bis zu
-30 Grad
dafür sorgen, dass Ihre Fahrzeuge unterwegs sind.

Vorteile Alpin-Diesel schwefelfrei:

- Max. 10 ppm (0,001%) Schwefel
- Kälteverhalten bis -30 Grad
- Garantierte Schmierfähigkeit
- Für alle Diesel betriebenen Motoren (mit oder ohne Partikelfilter) einsetzbar

Das ideale
Weihnachtsgeschenk:

**Tankgut-
scheine**

Vignetten

*Wir wünschen allen einen besinnlichen Advent,
frohe Weihnachten und ein gesundes,
erfolgreiches neues Jahr.*

Familie Walter Raich

diskonttank

PITZTAL Raich Walter, 05414/87287, Unterdorf 2, 6473 Wenss



*Allen Freunden und
Bekannten, Kunden
und Geschäftspartnern a
g'segnetes Weihnachtsfest
und alles Gute mit viel
Glück im neuen Jahr!*



**BREONIX
FOTO+DESIGN**



BREONIX Foto + Design • Chris Walch • Brennwald 327 • 6473 Wenss • Tel. 0660 2701956 • photo@chriswalch.at • www.breonix.at

In Traumlage – mitten im Skigebiet

Hochzeiger Haus
BERGGASTHOF



Das neue Hochzeiger-Haus
ist ab 4.12. geöffnet

- Neues & urgemütliches
Bedienungsrestaurant mit
Lounge & Sonnenterrasse
- Neue Zimmer & Almsauna

Jerzens Hochzeiger • Tel. 05414/87215 • www.hochzeigerhaus.at

Geschenke-Tipp:
Wertmünzen von 10 €

gültig für das Hochzeiger Haus und Pitz Park

*Wir wünschen Ihnen schöne
Weihnachtstage und einen guten
Rutsch ins neue Jahr!
Familie Sailer*

CAFÉ-RESTAURANT
Pitz Park
Wasser. Spiel. Sport. **PITZTAL**

Der Treffpunkt in Wenss!

- Festmenüs, Abendkarte und
auch hausgemachte Pizzas
- Verschiedene Räumlichkeiten,
Kegelbahnen & Spielzimmer



Wenss • Tel. 05414/87774 • www.pitzpark.at

**tiroler
wasser
kraft**

Meine Lieblingsenergie!

Reine Kraft aus der Natur – TIWAG Tiroler Wasserkraft AG



Gesegnete Weihnachten ...

Strahlend, wie ein schöner Traum,
steht vor uns der Weihnachtsbaum.
Seht nur, wie sich goldenes Licht
auf der zarten Kugel bricht.
"Frohe Weihnacht" klingt es leise
und ein Stern geht auf die Reise.
Leuchtet hell vom Himmelzelt
hinunter auf die ganze Welt.

PITZTAL

ALPENDRUCK
für den perfekten (ein) DRUCK

6460 Imst · Floriangasse 24 · Tel. 05412 / 63 800
info@alpendruck.at · www.alpendruck.at

BREGE MÖBEL
Sitzmöbel und Tische
Online Katalog
www.brege-moebel.at

ELEKTRO+WULTSCHNIG
GES.M.B.H BEHÖRDLICH. KONZESS. UNTERNEHMEN FÜR ELEKTROTECHNIK

Der Redaktionsschluss für die Märzangabe der Wenner Gemeindezeitung ist der 04.03.2016.

Raiffeisen Meine Bank

Eine schöne Bescherung:

Mit Bausparen eines von 32 Husky-Erlebniswochenenden gewinnen!

Zusätzlich eines von 365 Schneeschuhpaaren gewinnen!

Mehr Infos auf www.bausparen.at

Mit Bausparen zum ultimativen Wintererlebnis
Raiffeisen Bausparen ist eine sichere und attraktive Anlageform. Mit regelmäßig einbezahlten Sparbeträgen, Zinsen sowie der staatlichen Bausparprämie verfügen die Sparer nach sechs Jahren Laufzeit über ein stattliches Guthaben. Für kleinere Investitionen oder als Basis für ein zinsgünstiges Bauspardarlehen lässt sich der Betrag dann gut nutzen.

Am 32. Dezember ist es zu spät

Nun zu Jahresende ist es an der Zeit, bei Raiffeisen einen Bausparvertrag abzuschließen. All jene, die zwischen 1. und 31. Dezember einen Bausparvertrag abschließen, können sich nicht nur über die staatliche Bausparprämie für 2015 freuen, sondern erhalten auch die Chance, eines von 32 Husky-Erlebniswochenenden oder eines von 365 Paar Schneeschuhen zu gewinnen. Doch selbst jene, die bereits einen Bausparvertrag haben, können beim Gewinnspiel mitmachen. Möglich ist die Teilnahme durch Ausfüllen der Teilnahmekarte in der Raiffeisenbank Pitztal oder über das Online-Gewinnspiel unter www.bausparen.at/gewinnspiel.

Mehr Infos zum Bausparen gibt es beim Berater in der Raiffeisenbank Pitztal oder unter www.bausparen.at

Granstein Echo - Musik mit Herz, Power und Schwung



**Wir wünschen allen Wennern
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und alles Gute im Jahr 2016!**
Charly 0676/671 98 07
Email: gransteinecho@hotmail.com
www.gransteinecho.at

Ihr TIROLER Berater
in allen Versicherungsfragen!

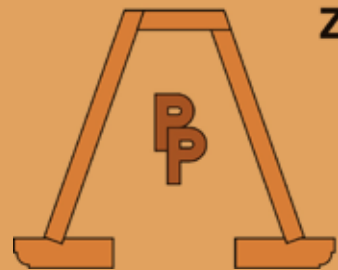


BENEDIKT SCHMID
0676 / 82 82 81 69
benedikt.schmid@tiroler.at

www.tiroler.at

tiroler
VERSICHERUNG

PITZTAL PLAN



Zeichenbüro
JEITNER Roland
Siedlung 286 f
6473 Wenns

Tel. 05414/86360
Fax 05414/86822
Mobil: 0664/5020102
e-mail: r.jeitner@aon.at

Hier wird das eigene Traumhaus
nach Ihren individuellen Wünschen geplant,
abgestimmt und den persönlichen Bedürfnissen
und Gepflogenheiten angepasst.
"Gut geplant ist halb gebaut"
mit PITZTAL PLAN



lochner
bauprojektmanagement



www.baucontrol.at

PLÄNE SIND UNWICHTIG
PLANUNG IST ALLES



Gigele
GIGELE BAU-GMBH • 6521 FLIEß • WWW.GIGELE.AT

BMSTR. ING. KARLHEINZ GIGELE • IHR GENERALUNTERNEHMER

Gigele Bau-GmbH Bmstr. Ing. Karlheinz Gigele 6521 Fließ Tirol Austria +43 (0) 5449 5252 office@gigele.at

Infos unter
www.gigele.at

plantech

eckhart

Bmstr. ECKHART JOSEF
Siedlung 286 c
A-6473 Wenns

Tel.Fax: 05414/86394
mobil: 0650/2511670
plantech.eckhart@aon.at

Planung, Bauleitung, Bauberatung, Fluchtwegplan, Brandschutzplan, Energieausweis



HÖPPERGER®

Wir entsorgen für die Zukunft

A-6421 RIETZ - BUNDESSTR. 21 - TEL. 05262-63871-0 - FAX 65790
office@hoepperger.at - www.hoepperger.at

SERVICE: 7 Tage - 25 Stunden täglich



HARTWIG GSTREIN

6473 WENNS • 0664-2116256
TEL. 05414-86048 FAX DW 9
www.gstre.in • e-mail: info@gstre.in

Blumen Andy und sein Team
bedanken sich bei Ihren Kunden
und wünschen allen schöne Weihnachten
und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2016!



Andreas Schöpf, Unterdorf 7, 6473 Wenns ☎ 05414-87606
✉ blume-wenns@gmx.at 🌐 www.blumenandy.at



MEDIZINISCHE
FUSSPFLEGE
MANIKÜRE
NAGELDESIGNERIN

CLAUDIA STOLL

UNTERDORF 115
A-6473 WENNS

☎ 0676 - 52 82 196
✉ FUSSCLAUDIA@GMX.AT

Wünsche allen Wenner Gemeindebürgern
ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und
ein erfolgreiches neues Jahr 2016!
Möchte mich auf diesem Weg noch für die
Treue meiner Kunden bedanken.

sparkasse.at/imst
facebook.com/sparkasse.imst

Weihnachten
ist keine Jahreszeit.
Es ist ein *Gefühl!*
(Edna Ferber)

**Wir wünschen Ihnen
frohe Weihnachten, schöne Feiertage
und ein gesundes neues Jahr 2016!**

Ihr Team der Sparkasse Imst AG
in Werns:

Simon Stadler, Geschäftsstellenleiter
Barbara Baldes
Dominik Brüggler
Julia Rehels

SPARKASSE 
Imst AG
Was zählt, sind die Menschen.



SUBARU

DER NEUE LEVORG

- ❖ ab Jänner 2016
- ❖ 1,6-Liter-Benziner DIT-Motor
- ❖ Turbo-Boxer-Direkteinspritzer
- ❖ Start-Stopp-Automatik



Symbolfoto

**IEDERZEIT
PROBEFAHRT
MÖGLICH!**

Ab 28.990,-

*Herzlichen
Dank für die gute
Zusammenarbeit
und für das
entgegengebrachte
Vertrauen.*

*Wir wünschen ein
frohes
Weihnachtsfest
und ein gesundes
und erfolgreiches
neues Jahr!*

Das
KFZ


**MIKE
Team**

KFZ

MIKE

... die Werkstatt mit SPEED

6473 Werns • Unterdorf 101 • Tel. & Fax: 05414/86338-18
Mobil: 0650/8533257
e-mail: kfz-mike@aon.at

www.kfz-mike.at

Eiseskälte. Frühe Dunkelheit – das ist SUBARU-ZEIT!